

Große Anfrage wegen Grzesinski.

Deutschnationale Anfrage
Am preussischen Landtag ist die folgende deutschnationale Große Anfrage eingereicht worden:
Am 13. Dezember hat in einer Versammlung vor sozialdemokratischen Parteimitgliedern und Reichsbannerangehörigen der Polizeipräsident von Berlin, Herr Grzesinski, laut Bericht eines Organisationsverfälschers in der Berliner Morgenpost (Nr. 500), gesagt, daß er das Manifestinstrument der Schupo im Besitz der Partei halten wolle, da gerade dieser Besitz einer der wichtigsten Voraussetzungen zur Errichtung des sozialistischen Staates ist. Für die Sozialdemokratie gilt es, die Macht der Majonette zu behalten im Bewußtsein dessen, was sie für die Arbeiterklasse und Sozialdemokratie bedeutet.

Brüning trifft für die Beamten ein.
Vertreter der Beamten-Spitzenorganisationen beim Reichsanwalt.
Anfänglich wird mitgeteilt:
Reichsanwalt Dr. Brüning empfing am Freitag im Gegenwart des Reichsanwalts des Innern Dr. Birck und des Reichsanwalts Dr. Schädel Vertreter der Beamten-Spitzenorganisationen. Er hatte diese Ansprache erbeten, um gegen die verabschiedete im der Öffentlichkeit sich breitmachende unantastbarkeits beanstandliche Behauptung zu nehmen, und die Haltung der Reichsregierung an der Beamtenfrage klar zu legen.
Der Reichsanwalt betonte, die Beamtenfrage könne mit vollem Recht beanstandet, daß die Allgemeinheit mehr Verständnis für ihre Tätigkeit aufbringe. Die Beamtenfrage sei ihre ganze Kraft und ihre ganze Verantwortlichkeit für Volk und Staat ein. Ihre anschließende Eingabe an den öffentlichen Dienst müsse daher auch von der Öffentlichkeit getrennt und richtig gewürdigt werden. Der Beamte sei stets die härteste Säge eines geordneten Staatslebens gewesen, und auch in dem jetzigen überaus schwierigen Zeit seien keine der Reichsregierung an der operativen und dienstfertigen Welt der Beamtenfrage, Namens der Reichsregierung, sprach der Reichsanwalt die Ermahnung aus, daß die Beamtenfrage noch nie zur Unter-

Weltchaos und Mittelparteien.
Drinnen wie draußen scheint die heutige politische und wirtschaftliche Welt aus dem ruhigen und gesättigten Zustand, in dem sie sich ebenso wie die Mutter Erde selber befruchtend, plötzlich wieder in feuerflüssigen Zustand zurückgewandelt zu sein. Fast träumt sich die Geber immer von neuem zu beruhigen.
Am äußersten Ende der Welt hat China den entscheidenden Schritt zur Industrialisierung getan mit Einführung hoher Schmelzhöfen auf ausländische Industrieprodukte und Aufhebung der Zwangsölle im Binnenland. Damit droht die Vorausnahme und Warnung eines der besten Chinafaktoren, des großen englischen Gelehrten Russell, wahr zu werden, daß China mit seinen Hunderten von Millionen unerschöpflich billiger Arbeitskräfte von höherer technischer Begabung in einem noch schnelleren Aufstiegsstadium als Japan die gesamte Industrie der weißen Welt binnen weniger Jahrzehnte wieder konkurrenzieren und damit der westfälischen Wirtschaft und Zivilisation den Todesstoß verfehlen werde.
Wenn die weiße Rasse diese tödliche Gefahr nicht rechtzeitig in einseitigem Vorzuge mit allen Mitteln konnt, ist es zu spät. Was wer wagt an ein solches einseitiges Vorgehen zu denken? Hat die weiße Rasse denn den Willen zur Rettung, sie erkennt sie überhaupt die Gefahren?

Die deutschnationalen Mitbewerbsanträge gegen Braun und Seevering abgelehnt.

Der Preussische Landtag lehnte am Freitag den deutschnationalen Mitbewerbsantrag gegen den Ministerpräsidenten Dr. Braun und den Innenminister Seevering mit der Stellungnahme der Minister zum Memorandum abgelehnt war, in namentlicher Abstimmung mit 224 gegen 123 Stimmen bei 2 Enthaltungen ab.

Neue deutsche Professorenote in Genf.

Die Reichsregierung hat gestern in Genf dem gegenwärtigen Generaldirektor des Völkerbundes eine neue deutsche Professorenote gegen Polen überreicht. Die Note richtet sich gegen die Verletzung der Rechte der deutschen Minderheiten in Pommern und in Polen anlässlich der letzten Sejmung.
Eine Mandatnote erucht im Hinblick auf die schwerwiegende Bedeutung der vorliegenden Fälle die deutsche Delegation unterzeichnet auf die Tagesordnung der Januarsitzung des Völkerbundes zu legen. So hat die Note mehrere Einzelheiten wieder und verlangt in präziser Form Wiederherstellung der durch den Minderheitsvertrag gewährleisteten Rechte der deutschen Minderheiten in Polen.

auf der Januarsitzung eingereichte Denkschrift zum Minderheitenverfahren hat in Genf den deutschen Vertretern großes Bedauern erregt. Die Denkschrift vertritt klar und eindeutig das vom Völkerbundssekretariat seit Jahren verfolgte Ziel, das Minderheitenverfahren der Dreierstaaten des Völkerbundes jeder Kontrolle der Öffentlichkeit zu entziehen, den Einfluss der an den Minderheitenfragen interessierten Staatsmächte möglichst auszuschalten und im gesamten Verfahren jede praktische Bedeutung zu nehmen.
Die Denkschrift steht in schroffem Gegensatz zu der bisher auf deutscher Seite einengenommenen Haltung zur Frage der Revision des Minderheitenverfahrens des Völkerbundes. Man erwartet, daß die deutsche Regierung im Januar diesem neuen Versuch, in der Minderheitenfrage die Rechte des Ratspräsidenten einzuschränken, entgegenzutreten wird.

Ein Vergleich zwischen Thüringen und dem Reich?

Der Vorsitzende des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich hat die Vertreter des Reiches und Thüringens für Montag nach Weimar gebeten, um für die künftigen Streitfragen einen Vergleichsvorschlag zu machen.
Daß überhaupt ein Vergleichsvorschlag gemacht wird, ist ein Beweis, daß der Staatsgerichtshof den Standpunkt und das Vorgehen der Reichsregierung zum mindesten nicht in vollem Umfang für berechtigt hält. Also ist schon der Vergleichsvorschlag eine entscheidende Blamose für die Reichsregierung. Die Regierung aber bleibt getrost im Amt, man auch Begriffs- oder Rechtsbegriff folgen!

Gefängnis für Gregor Straßer.

Die zweite Strafkammer beim Landgericht III, Berlin, verurteilte am Freitag den nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten Gregor Straßer, wegen Verleumdung des Ministerpräsidenten Braun, des ehemaligen Polizeipräsidenten Jäger, des Polizeipräsidenten Dr. Weis, des Reichsanwalts Dr. Birck und des preussischen Justizministers Dr. Birck zu fünf Monaten und zwei Wochen Gefängnis und einer Geldstrafe von 600 RM. Dem einflussreichen Straßer wurde bei der Verurteilung ein Rechtsanwalt beigegeben, der Straßer sechs Monate und 600 RM. Geldstrafe erhalten.

Streitgefahr bei der Reichsbahn?

Gegen die angebrochte Kassenentlastung von 2000 Eisenbahnern bei der Reichsbahn haben die Gewerkschaften das Eingreifen des Reiches angedroht. Der Arbeitsminister hat für Montag, der Kanzler für Dienstag den Empfang der Gewerkschaftsvertreter angeordnet. In vier Eisenbahnverwaltungen des Reiches ist der Streit am 1. Januar 1931 in Angriff zu nehmen.

Keine Wahlreform.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Wahlreform im Reich kommt zunächst nicht. Minister Brüning hat einem Abgeordneten der Staatspartei auf Anfrage mitgeteilt, daß die jetzige Zusammensetzung des Reichstags keine Veranlassung zu einer grundlegenden Wahlreform bringe. Die Beschäftigung der viel zu hohen Abgeordnetenanhänger sei ebenso wichtig, wie die Reorganisation der Wahlkreise und die Herabsetzung des Wahlalters.
Die die Parteien, die einst dem Volk die Wahlreform versprochen haben, doch jetzt getrennt haben, was sie damals für sich selbst gemacht haben. Wählern können sie sich nicht mehr, daß der Wahl von ihnen politischen Freiheit nichts mehr hält und zu den Wählern von einst übergeht und die notwendigen Reformen nicht denen anvertrauen wird, die einst einmal in große Fehler verfielen.

Die Gebührenentlastung der Reichspost.

Der Arbeitsausschuß des Verwaltungsrats der Deutschen Reichspost hat am Freitag der Gebührenentlastungsvorlage des Reichspostministeriums zugestimmt. Die Vorlage wird nunmehr dem Plenum des Verwaltungsrats zugestellt, das in der ersten Januarabteilung tagt. Die Gebührenentlastung soll die Zustimmung des Plenums voraussetzen, am 1. März 1931 in Kraft treten.

Keine Minderheitsabstufung.

Aus Berlin verlautet: Die Freiwahlungen über Minderheitsabstufung des Reichsinnenministers Dr. Birck werden von zukünftiger Stelle in vollem Umfang für unrichtig erklärt. Man wundert sich über nichts mehr.

Neue Zusammenstöße in England.

Aus London verlautet: Oesteren haben sich die Arbeitslosenunruhen in den englischen Großstädten fortgesetzt. Meldungen über schwere Zusammenstöße liegen vor aus Manchester, Liverpool, Birmingham und anderen anderen englischen Großstädten. In Liverpool gab es 31 Verletzte. Die Londoner Polizei geht bei den Unruhen über die Zahl der Verletzten von 2000 an.

Waffenbesitzhaft bei der Raffeler Schulpolizei.

Aus dem Waffendepot der Raffeler Schulpolizei sind auf geheimnisvolle Weise nebenwiderrechtlich schwere Feuerwaffen und ungenutzte Schusspatronen entwendet worden. Die Rettung der Raffeler Schulpolizei verweigert jede Auskunft darüber, vor allem in Bezug auf die Verhältnisse, daß es sich um einen Einbruch politischer Parteien handelt, die sowohl die Waffenspeicher als auch die Munition für ihre Zwecke in Sicherheit gebracht haben.
Es wird erzählt, daß eine Anzahl von Polizeibeamten in Haft genommen worden sei, die jedoch sämtlich wieder auf freien Fuß gesetzt werden müßten, weil man ihnen nichts nachrechnen konnte.

Neue deutsche Professorenote in Genf.

Die Reichsregierung hat gestern in Genf dem gegenwärtigen Generaldirektor des Völkerbundes eine neue deutsche Professorenote gegen Polen überreicht. Die Note richtet sich gegen die Verletzung der Rechte der deutschen Minderheiten in Pommern und in Polen anlässlich der letzten Sejmung.
Eine Mandatnote erucht im Hinblick auf die schwerwiegende Bedeutung der vorliegenden Fälle die deutsche Delegation unterzeichnet auf die Tagesordnung der Januarsitzung des Völkerbundes zu legen. So hat die Note mehrere Einzelheiten wieder und verlangt in präziser Form Wiederherstellung der durch den Minderheitsvertrag gewährleisteten Rechte der deutschen Minderheiten in Polen.
Die Denkschrift steht in schroffem Gegensatz zu der bisher auf deutscher Seite einengenommenen Haltung zur Frage der Revision des Minderheitenverfahrens des Völkerbundes. Man erwartet, daß die deutsche Regierung im Januar diesem neuen Versuch, in der Minderheitenfrage die Rechte des Ratspräsidenten einzuschränken, entgegenzutreten wird.
Aus London verlautet: Oesteren haben sich die Arbeitslosenunruhen in den englischen Großstädten fortgesetzt. Meldungen über schwere Zusammenstöße liegen vor aus Manchester, Liverpool, Birmingham und anderen anderen englischen Großstädten. In Liverpool gab es 31 Verletzte. Die Londoner Polizei geht bei den Unruhen über die Zahl der Verletzten von 2000 an.

Revolutionen gefährdet es nur an Krieg und Revolutionen... Trefelt eine Wahlpolitik...

Nirgend in der Welt ein Wille zum Aufbau, überall nur Zerschlagung oder doch Zerfall...

Und Deutschland? Reichsregierung und Preussenregierung... dem inneren Reich genau so wie Frankreich...

Jetzt hat die Reichsregierung den Preis... den sie nach Weidmann und damit für immer verlor...

Aber die Regierung bleibt ruhig im Amt. Und durch alle Stände des Reichs drängen die Schritte...

Das Unglaubliche in dieser ungläubigen Situation aber ist: es braucht nicht so zu sein. Wenn noch unsere Reizenden...

Alle Mittelparteien stimmen die Erwartung nieder und lassen sich von der Regierung nach Hause schicken...

bei. Dann gibt es nur noch Rechtsabfälle und Einwärtsfälle.

Wollen die Mittelparteien diese ihre Selbstverpflichtung... Wollen sie diese unüberwindliche Forderung...

Zentrumsabgeordnete prägen sich mit Nationalsozialisten

Im bairischen Landtag fand am Freitag eine nationalsozialistische Anfrage zur Auswertung...

Als der Kultusminister Dr. Kemmerich gestern im Landtag die Anfrage beantwortete...

Diese Worte hatten eine allgemeine Erregung im Hause zur Folge.

Ende des Tarifstreits im Bankgewerbe.

In dem Tarifstreit im Bankgewerbe ist nun mehrjähriger Verhandlung im Reichs-

Der am 31. Dezember 1933 ablaufende Reichsarbeitsvertrag für das deutsche Bankgewerbe...

Die Gehaltsätze aller Angestellten und Arbeiter (§ 21 A B) und der in § 22, Ziffer 8, genannten Ausfühlführer...

Der Reichsrat

genehmigte am Freitag die Durchführungsbestimmungen zur Realisierung...

Die Gehaltsätze aller Angestellten und Arbeiter (§ 21 A B) und der in § 22, Ziffer 8, genannten Ausfühlführer...

schiffen genaugenau so schnell ein wie der Bahnverkehr...

Bei uns selbst bei Bücherfreibern, wie die alte Pflugkraft sagt...

Erregung ist geringer. Oder, wie diese alte, die vor 50 Jahren...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

vor dem Schlimmsten bewahrt werden. Dann wird auch der Reichspräsident...

Die Mittelparteien haben die Entscheidung. Zum letzten Mal, wenn sie jetzt versagen...

Dr. H. Elze.

Die 300 Millionen werden gesparrt.

Der Reichsfinanzminister hat die Vorbereitung eines Nachtragsetzes...

Neues in Kürze.

Der Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Neue Deutschenluft aus Ausland.

Die über Stockholm gemeldet wird, hat in Sowjetland eine neue Bewegung...

Poincaré außer Gefahr.

Ueber den Zustand des ehemaligen Ministerpräsidenten Poincaré liegt auch am Freitag...

Reichspräsident

Reichspräsident Hindenburg hat die Vollziehung des Reichsgesetzes...

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Alte Renovierung überall. - Das Viegelein - Schriftbild unterwegs.

Was nun macht der Witte. Menschlein ist es aber auch der Dezember...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Da sie hier bei einem alten Dämmen, das mit der Schwelger zusammensteht...

Weitere Brotpreis-herabsetzung in Italien.

Aus Rom wird gemeldet: Der von den Korporationsministern eingehende Auspruch...

Die italienische Regierung hat 198 Einzelgeschäfte in Mailand...

Neues in Kürze.

Der Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Neues in Kürze.

Der Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die preussische Regierung hat zum Beihilfenachlass...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

Die Reichsregierung gehen in steigendem Maße Geldmangel...

# Ein finnischer Dampfer gesunken? Noch 10 Jahrgäste vermißt.

Der etwa 4000 Tonnen große finnische Passagierdampfer „Deboron“ ist mit dem finnischen Frachtdampfer „Arcturus“ sieben Seemeilen südlich von der dänischen Insel Rønde im Kattegat zusammengetroffen. „Deboron“ sank im Laufe von wenigen Minuten. Ein Bergungsboot der dänischen Kompanie Svithers, ein dänischer Inspektionsdampfer sowie ein schwedischer Dampfer sind nach der Unglücksstelle unterwegs.

Der Umfang des Dampferunglücks in der Nähe der Insel Rønde läßt sich noch nicht übersehen. An Bord des finnischen Passagierdampfers „Deboron“ befanden sich einschließlich der Besatzung 79 Personen. Nur einem bei der Matroseneinweisung eingegangenen Auskunft von dem finnischen Frachtdampfer „Arcturus“ ist es bisher noch nicht gelungen, alle Jahrgäste und die Besatzung des versunkenen Dampfers zu retten. Ein großer Teil soll noch in Rettungsbooten im Wasser umhertreiben. Da dichter Nebel herrscht, ist

die Lage sehr gefährlich. Der Zusammenstoß zwischen den beiden Dampfern erfolgte ebenfalls infolge des dichten Nebels. Während der Passagierdampfer „Deboron“ von Helfingsfors nach England unterwegs war, befand sich der Frachtdampfer „Arcturus“ auf der Heimfahrt nach Helfingsfors.

Bemerkenswert ist die Tatsache, daß die Kapitäne der beiden Dampfer Brüder sind. Nach einem Auskunft von des schwedischen Dampfers „Svea“ ist es dem Dampfer „Arcturus“ gelungen, mehrere Rettungsboote mit den Insassen an Bord zu nehmen.

Es werden noch zehn Jahrgäste vermißt. Die Suche nach ihnen ist weiter durch den dichten Nebel erschwert.

Der Dampfer „Svea“ hatte die S. D. S. Rufe des Dampfers „Deboron“ aufgefunden, als er gerade in den Göteborger Hafen einfahren wollte, und fuhr sofort mit Vollampf nach der Unglücksstelle.

## Das Wasser als Waffe.



Der gepanzerte Sprengwagen der Berliner Schutzpolizei in Betrieb. Der Wagen ist über einen Wasserstrahl mit 12 Atmosphären Druck bis 40 Meter weit — ein ebenso sicheres wie harmloses Mittel, um Straßen auf den Straßen zu „sprengen“.

## Diermal Mord?

Die Frau des Stellenbesizers Hermann in dem Dorfe Kreibitz (Kreis Goldberg in Schleien) wurde in der Donnerstagsnacht mit ihren drei Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren im Brunnen ertränkt aufgefunden. Zunächst nahm man an, daß die Frau die Tat in geistiger Umnachtung ausgeführt hat, doch deuten verschiedene Umstände darauf hin, daß diese Annahme nicht zutrifft. Die Familienverhältnisse waren denkbar unglücklich. Auffallend ist die Lage der Leiche der Frau im Brunnen, der eigentlich nicht tief genug ist, als daß eine erkrankte Person darin ertrinken könnte. Da die Begleitumstände des Selbstmordes vollkommen unklar sind, wurde der Ehegatte unter dem Verdacht des vierfachen Mordes vorläufig in Haft genommen. Die Sezierung der Leichen wird erst Klarheit darüber bringen, ob der Mordverdacht gegen den Ehegatten gerechtfertigt ist.

## Neuer Ausbruch des Mersari.

Wie aus Batavia gemeldet wird, hat ein erneuter Ausbruch des Mersari in der Nacht zum Freitag großen Schaden verursacht. Man befürchtet, daß 90 Menschen von der Java eingeschloffen und getötet worden sind.

## Ein Hamburger Gelehrter auf Sumatra vermißt.

Das Tropenhygienische Institut in Hamburg erhielt am Freitag ein Telegramm aus Medan auf Sumatra, nach dem das Mitglied des Institutes Dr. Worchardt, Privatdozent an der Hamburger Universität, vermißt wird. Dr. Worchardt war im Auftrage des Institutes nach Sumatra gefahren, um hier die Einwirkungen des Klimas auf die Europäer zu studieren. Vor elf Tagen unternahm Dr. Worchardt eine Expedition ins Gebirge, von der er bis jetzt nicht zurückgekehrt ist. Ein zweites Telegramm besagt, daß nach Ansicht der ausgetretenen Netunas-Expedition noch die Besorgung besteht, Dr. Worchardt lebend aufzufinden.

## Volllandung des Kleinluftschiffes „DPN“ 28.

Das Kleinluftschiff „DPN 28“, das am Freitag früh in Seddin bei Stolp gestartet war und Slettin nachmittags um 15.10 Uhr überflogen hatte, hat sein Ziel, den Flughafen Slettin, nicht erreicht. Nördlich von Berlin mußte es wegen Motorstörung landen. Es landete unbeschädigt auf freiem Felde. Aus Berlin-Weißensee wurden Konstruktoren zur Hilfeleistung entsandt.

## Neue 20-Marktscheine.

In den nächsten Tagen werden auf Grund des Bankgesetzes vom 30. August 1924 neue Reichsbanknoten zu 20 RM. in den Verkehr gebracht werden. Die 10-RM.-Note folgt in wenigen Wochen. 50er, 100er und 1000er sind in Arbeit. Dem Wunsch, in den Reichsbanknoten das Verschaffen und Streben des deutschen Volkes zu veranschaulichen, wurde durch die Wahl der Bildnisse entprochen, die hervorragende Persönlichkeiten aus Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie, Handel, Wissenschaft und Kunst darstellen.

Die jetzt zur Ausgabe kommende 20-RM.-Note trägt das Bildnis von Werner von Siemens. Die folgende 10-RM.-Note wird das Bildnis von Luther zeigen. Bei den neuen Noten wird erstmalig das geordnete Porträt aus als Wasserzeichen erscheinen. Um ein möglichst vollkommenes Wasserzeichen zu erzielen, mußte die Qualität des Papiers verbessert werden; hierdurch wurde gleichzeitig die Widerstandsfähigkeit der Noten auf das Doppelte erhöht. Der Entwurf zu den neuen Noten wurde von Prof. Anger in Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Reichsbankrat und den notenrechtlichen Sachverständigen hergestellt. Bei der technischen Ausführung der Note ist die Reichsbankerei ganz neue Wege. Die 20-RM.-Note ist 8 1/2 cm groß und auf chemisch geformtem Papier hergestellt.

## Schredensstaten eines Irzfinnigen.

Ein Aussehen erregender Vorfall hat zuerst ganz Bergmann, einem Ort der französischen Kolonie, in Alton. Ein Interoffizier des dort in Garnison liegenden Seesoldaten-Regiments wurde plötzlich wahnhaftig und flüchtete mit seinem Gewehr und dem Patronengürtel aus der Stabkelle. Auf seinem Wege sah er auf jeden Menschen, der ihm begegnete und rief: „Gib mir einen Mann, eine Frau und einen Zentner, damit ich mich ihm entgegenstelle. Wie ein Wilder rufe er dann querselbst und erreichte schließlich das Dorf, in dem das Munitionslager der Garnison untergebracht ist. Der wachsende Interoffizier, der sich ihm entgegenstellte, wurde durch einen Schuß in die Brust schwer verletzt. Darauf stürzte der Wahnhaftige an der Mauer des Lagers entlang, rannte einer in der Nähe beschäftigten Arbeiterin eine Kugel in den Rücken und schlief sich dann in einem Nebengebäude des Lagers ein.

Militär und Gendarmerie wurden sofort alarmiert. Eine Festnahme des Unglücklichen war bis jetzt nicht möglich.

## Neuporters Polizei inforiert.

Die Neuporters Polizei hat in Zeitungsinteratzen kundgegeben, wie lieblos sie für das Publikum sorgt und wie wenig sie sich mit den beschuldigten Beamten und den jüngst verhafteten Zuführungsagenten der Sittenpolizei befassen will. Die Defektheit hatte an ihrer Versammlung gegen die Polizei wegen der unerhörten Vorurteile der letzten Zeit sehr gehl gemacht. Wie sehr die Polizei den Druck dieser Stimmung empfand, bemerkt man daran, daß sie es für nötig hielt, in sämtlichen Neuporters Zeitungen ganzseitige Anzeigen erscheinen zu lassen, in denen sie das Publikum hat, die 16.500 Neuporters Schulpunkte, die meist ferlose Familienmitglieder seien, nicht den wahren kriminell veranlagten Parteien gleichzusetzen. Die Anzeigen, die ein kleines Vermögen festsetzen, wurden vom Verein der Schulpunkte bezeugt. Im Zusammenhang mit den Verhaftungen einiger Kameraden, die sich noch vor Gericht zu verantworten haben werden und die nicht ganz 1 Prozent der Polizeitruppen darstellen, beschuldigt man die gesamte Polizei, so heißt es dort. Und sehr positiv heißt es weiter: „Anmitten der Großstadtverhältnisse, die den Verbrechern eine goldenen Bühne sind, schlingt die Polizei ein demütiges kleines Band, die anständigen Bürger gegen die Ueberrgriffe der Kriminellen. Aber alle Poésie hilft nicht darüber hinweg, daß die Kriminalität einen Teil der Polizeimannschaften erfasst hat.“

## Bruntfest der Chitagoer „Unterwelt“.

Die Hochzeit von Malalda Capone. — Die amerikanische Verbrecher feiern.

Mit großem Pomp und Glanz wurde hier die Hochzeit zwischen den Zirkelringern der Führer zweier feindlicher „Gangster-Banden“ gefeiert, durch die die Feindschaft zwischen den Brüdern endgültig beseitigt sein soll. „Arbengestrich“ Al Capone und Diamond, die frühesten Zofelnde und Führer rivalisierender Hierarchiegebände, hatten beschloffen, Malalda Capone mit John D. Martineo, einem „Internethilfer“ und Verwandten Diamonds, zum Bund fürs Leben zusammenzugeben. Die Hochzeit gestaltete sich zu einem „gesellschaftlichen Ereignis“ erster Ordnung. Mehr als 4000 Personen füllten die katholische Kirche St. Mary, während sich tausend andere vor dem Portal drängten, um einen Blick von dem jungen Paar zu erhalten. Capone hatte sich nicht eingeladen. Es war alles „ohne Capone“ in der Kirche. Der junge Brant bis zum appten Feinmaß. Der Festarrangeur aber war aus erklärlichen Gründen der Veranstaltung ferngeblieben. Er hat noch immer eine kleine Differenz mit der Polizei. — Fräulein Malalda war hier im Braut ein Brauttraum von sage und schreibe 400 Maßgoldescheinen. Fünf Brautjungferinnen waren ihr zugeteilt, und Frau Capone sowie ihre Schwägerin vollendeten.

## Brillantenüberfall und mit farblosen Perlen

angetan, das Bild einer wohlhabenden Familie. Man hätte anfangen lassen, daß die Hochzeit „eine kleine, bescheidene Angelegenheit“ werden würde. Sie wurde aber ein wahres Bruntfest. Der Bräutigam war etwas nervös. Er traute sich nicht dem neuen Frieden zwischen den beiden Banden nicht. Die Polizei überrumpelte auch nicht, denn überall in der Kirche waren Detektive postiert, und einige Zuschauer, die allzu offensichtlich mit dem Revolver in der Tasche spielten, wurden an die Luft gesetzt. Außerhalb der Kirche hielt eine Abteilung berittene Polizei die Renette in Schach. Nach der Hochzeit verzeigte ein Feinmaß die Spitze der Schmutzermel von Chicago. Capone ließ sich den Frieden mit Diamond etwas kosten. Malalda erhielt eine Mitgift von 50.000 Dollar sowie ein Landhaus, und, ganz nach großer Vorsicht, besaß sie das junge Paar auf die Hochzeitsreise nach Kuba, das jetzt als besonders vornehmnes Reiseziel für Jungvermählte gilt.

## Vor 400 Jahren farb der Summatit Billibald Pirtheimer.



Billibald Pirtheimer, nach dem Holzschnitt von Albrecht Dürer.

Am 22. Dez. 1580, also vor 400 Jahren, farb der gelehrte Summatit Billibald Pirtheimer, der Freund Albrecht Dürers, der Zeitgenosse Shakespears. Pirtheimer schrieb neben seinen Uebersetzungen aus dem Griechischen ins Lateinische und Deutsche die Geschichte des Schweizer Krieges von 1499, den er als Anführer des Nürnberger Kontingents mitgemacht hatte. Er war 60 Jahre alt, als er nach einer verdienstvollen Tätigkeit als Ratgeber von Nürnberg farb.



**SCHIRME**  
für Damen und Herren  
**5 STÜCKE**  
**HANDTASCHEN**  
in grosser Auswahl  
sehr preiswert  
**HALL & CO**  
**A-G**  
HALLE 26 - GR. STEINSTRASSE 86/87 - MARKT 21

# Chaplin und Genossen verlieren ihr Geld

## Die Hollywooder Filmstars stürmen eine Bank. Große Verluste infolge Bankrotts.

Das Paradies Hollywood ist der Schanaplatz von Ehen geworden, die mit veräblichen Verhältnissen recht wenig zu tun haben. Die Filmgötter haben geglaubt, daß sie sehr viel reichliche Eigenschaften besitzen. Allerdings muß ihnen zugute gehalten

Als der Aufforderung an die Zeitung der Präsident, sich an dieser Verurteilung zu verantworten, nicht nachkommen wurde, formierte sich ein Demonstrationstzug der Filmstars, der sich am Bankrottsabend be-

### Das Institut für Gehirnforschung eröffnet.



Ein Gelehrter bei der Untersuchung eines menschlichen Gehirns. Das neue Gebäude des Instituts für Gehirnforschung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Berlin-Buch wurde feierlich eingeweiht. Der Leiter des Instituts ist der weltbekannte Gehirnforscher Prof. Dr. Vogt.



Das neue Gebäude des Instituts für Gehirnforschung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Berlin-Buch wurde feierlich eingeweiht. Der Leiter des Instituts ist der weltbekannte Gehirnforscher Prof. Dr. Vogt.

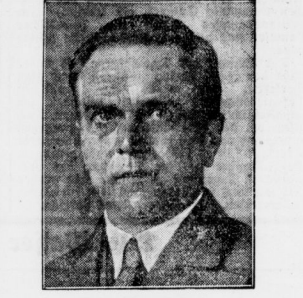
den besonders hart Betroffenen sollen sich **Chaplin** und **Fairbanks** befinden.

### Das blaue Band der Höflichkeit.

Uns wird geschrieben: Ein schöner Name für ein junges Mädchen, über die ein derartiges Wort gesagt werden muß. Ein Berliner Abendblatt, das von den Senatoren lebt, sendet seine Reporter aus, um die höchsten Verkäufer und Verkäuferinnen zu ermitteln, die das von dem Mann geschickte blaue Band der Höflichkeit und ein Weihnachtsgeschenk erhalten sollen. Ist das schon an sich ein Wettbewerb, der weniger den Angehörigen als dem Bekanntheitsgrad dient, so sind die Methoden, mit denen er durchgeführt wird, ganz und gar übel. Sie fordern zum härtesten Protest heraus.

sch in der Beurteilung eines so enger begrenzten Bekanntheitsbereiches einzuwirken. Die Angehörigen vertragen sich auf das entsetzliche Bannende, daß auf ihre Kosten ein Sensationsblatt die öffentliche Aufmerksamkeit zu erlangen vermag, die sie erlangen, daß Gesinnung und öffentliche Meinung sich diesem Protest anschließen.

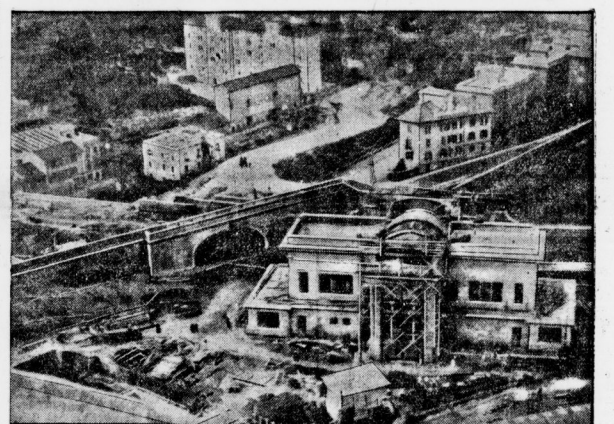
### Mit dem Diktierpreis der Stadt München ausgezeichnet.



Hans Brandenburg, der in München lebende Kurier und Romanschriftsteller, erhielt den diesjährigen Diktierpreis der Stadt München im Betrage von 8000 Reichsmark. Der Preis wurde jetzt zum 100sten Male vergeben.

**Abfahr.**  
Liebes Fräulein, eine Mitteilung. Die Sie freuen wird: ich habe zwei Fahrkarten für eine Reise um die Welt gekauft.  
Oh, wie nett — da können Sie ja gleich um die Erde fahren!

### Eisenbahnstation „Vafikan“ vor der Vollendung.



Die neuerrichtete Station der vafikanischen Stadt geht ihrer Fertigstellung entgegen. Ein richtiges Eulentor bildet die Einfahrt zum Bahnhof, das für jeden Zug aneinanderabgegeben wird.

worden, daß man ihnen jetzt Böse mitgespielt hat. Auch die Vereinigten Staaten stehen augenblicklich in einer Wirtschaftskrise. Zahlreich sind die Fälle, die es anfangs in Amerika, die natürlich von dem Einfluß auf die allgemeinen finanziellen Verhältnisse sind und nicht selten den Zusammenbruch anderer Bankinstitute nach sich ziehen. Besonders ist auch die Bank of Hollywood in diese allgemeine Banknotensituation hineingezogen worden. Die Bank war als die der Filmstars in ganz Amerika bekannt.

wegte. Es kam vor den verstorbenen Toren des Gebäudes zu wilden Szenen. Die zu Tausenden erscheinenden Anrufer (die Nachricht von dem Demonstrationstzug der Prominenten hatte sich natürlich mit Blitzeschwindigkeit fortgepflanzt) ließen ihre auf der Beerdigung stehenden Leichen vor sich niederlegen und schickten sich in nichts von jedem anderen Sterblichen unterscheidend, die mit einem Schlag den größten Teil ihres Vermögens verloren hatten.

Der Zusammenbruch der Bank der Filmstars bildet natürlich eine Sensation. Die Verluste der Filmprominenten werden auf 30 Millionen Dollar geschätzt, der Bankrott wird noch weittragendere Folgen haben, weil es nunmehr natürlich zahlreichen Filmstars weit mehr möglich sein wird, ihre luxuriösen Villen zu unterhalten. Die Häuserverträge in Beverly Hills sind schon jetzt im Einklang begriffen, weil es schwer sein wird, Käufer für die Paläste zu finden. Unter

anderer kennen lernen. Wir in Mitteldeutschland hören den neuen Sender besser als die Sender Leipzig und Königsbrunn. Was uns noch ganz besonders an dem Sender freut, das dürfte die gänzliche Abgeschlossenheit sein, mit der wir ihn empfangen. Das ist unter die diesjährigen großen Ereignisse zu rechnen. Und diese Freude haben wir durch den Rundfunk in Mitteldeutschland alle nördlich, nach dem Sender durch den Westfalen mit dem gleichem am vorangehenden Sonntag eine viel unangenehmere Bekanntheit erhalten hat, als die bisherige war.

### Weihnachts-Antennenplauder des Radiokritikus. Wellen des Friedens?

Nur noch wenige Tage trennen uns von dem großen Fest der Freude. Weihnachten ist das fest unergänztliche Liebe. Nicht nur die Liebe eines einzelnen, sondern aller Menschen. In der ganzen Welt sind am Heiligabend die Seelen anhängig an Liebe, Vergebung, Freude und Gerechtigkeit. Überall herrscht schon Vorfreude. Selbst in den Herzen derer, die heute unter der allgemeinen wirtschaftlichen Not immer zu leiden haben, kündigt die Freude und die Hoffnung auf bessere Zeiten an.

Unter vorjähriger Weihnachtsstimmung war: Die neugeständerte Funktion möge sich zum Nutzen der Funkfreunde entwickeln. Dieser Wunsch ist weit erfüllt worden. Wäre unter diesjähriger Wunsch: schneller Bau eines mitteleuropäischen Großsenders, auch so gut Erfüllung werden!

Abendmusik der Gesangsreihe von Lotte Seiffert.  
In der stimmungsvollen Magdalenenkapelle der Moritzburg fand dieser Abend statt. Er erweckte im allgemeinen den Eindruck, daß in der Gesangsreihe von Lotte Seiffert eine recht ansprechende Mischung aus dem Tonfall, dem Sprachbau und auch das rein musikalische einer liebevollen Pflege unterliegen. Am glücklichsten wirkte sich dies aus bei den Solopartien; weniger so bei den beiden Gesangspartien, z. B. die beiden Nachbeter „Ich steh' an deiner Krippe hier“ und „O Jesulein süß“. Den herrlichen Darstellungen (Kantaten) a cappella oder mit Orgelbegleitung sollte es anstellen an dem folgenden Anknüpfen der Stimmgruppen, auch hier eine gewisse rhythmische Großartigkeit.

Wagner-Preiere im Stadttheater.  
Am 25. Dezember (1. Weihnachtsfesttag) geht völlig neu inszeniert Richard Wagners große romantische Oper „Tannhäuser“ auf der Bühne. Die musikalische Leitung von Generalmusikdirektor Erik Band und der Sololeitung von Oberkapellmeister August W. Neeser zum ersten Male in dieser Spielzeit in Gaste. Der „Tannhäuser“ hat unter allen Werken Wagners die meisten Wandlungen- und Umarbeitungen erfahren. Noch unter Wagners eigener Leitung in Dresden machte das Finale der Oper nachher vier Wandlungen durch, bis die noch heute in den meisten Bühnen übliche sogenannte alte Fassung“ enthalten das sehr behauptete. Wagner sagt später an eine noch malige Umgestaltung seines Werkes, freilich nur aus äußeren Gründen. Eine Umarbeitung liegt uns in der ionenantigen Pariser Bearbeitung vor. In Halle bekannt die alte Fassung zur Aufführung. Die künstlerische Gestaltung des Wagners haben die Damen Veronika Wolff und Elsa Thieme mit den Mitwirkenden ihrer Abtunung übernommen.

Freilich können wir in diesem Jahre von dem Weltfest der Freude nur in beschränkter Form reden. Unsere Sender sind durch die dauernden Auslieferungen des Auslandes fast erdrückt. Wie schön wäre doch erst ein Rundfunkweihnachten, ohne das wir daran denken müßten, daß uns selbst durch den ständigen Unruhr ausgeliefert sind. — Doch eine Weihnachtsfreude wird uns durch die Inbetriebnahme des neuen deutschen Großsenders in Heilsberg bereitet, dessen Betriebsbedingungen noch alle Erwartungen übertraffen haben. Wenn wir mit Aufblicken nicht völlig zufrieden waren, so ist es jetzt Ostdeutsche, in dem wir einen wirklich



# Ein Weihnachtsmann klettert durchs Fenster.

Von W. Wittig.

Am Vorabend des 24. Dezember sah der Großkaufmann Malasohn im Arbeitszimmer seiner kostbar eingerichteten Wohnung und betrachtete nachdenklich eine jarte Perlenkette, die im Glanz vor ihm auf dem Schreibtisch lag. Er hatte sie seiner Frau als zehnjährige Hochzeitsgeschenke zugekauft und wollte sie ihr persönlich unter dem Weihnachtsbaum umhängen.

Draußen war es gar nicht weihnachtlich. Es regnete seit dem frühen Morgen und im kalten Nebel blinzelten sich die Gasglampen. Während Malasohn in dem Anblick der Kette verlor, dachte und sie und da auf die Uhr blickte, ob es schon Zeit sei, die Wohnung zu eröffnen — Wäre wurden erwartet und Frau Malasohn mochte schon zuhause sein — glänzte er ein Gesicht auf dem Balkon. In sein Arbeitszimmer mündete, zu hören. Er stand auf, schlug die Vorhänge zur Seite und sah zu seinem nicht geringen Erstaunen einen Mann draußen stehen. Der recht wenig vertrauenswürdig ausah, da Großkaufmann Malasohn ein kräftiger Mann war und Mut nicht nur in gefährlichen Dingen zeigte, rief er rauh die Malasohn an und sahste den Mann gerade noch, als dieser sich über die Balkontürschwelle schwingen wollte. Nach vergeblichen Versuchen sich freizumachen, ergab sich der Mann in sein Schicksal und ließ sich ins Arbeitszimmer schleppen, wo ihn Malasohn nicht gerade leicht in seinen großen Sessel warf. Beide waren etwas atemlos und blühten sich während einiger Minuten schweigend an.

„Wer sind Sie und wie kommen Sie hierher?“ fragte Malasohn schließlich, nachdem er aus seiner Schande einen kleinen Bröckchen gegessen hatte und ihn nachlässig in der Hand warf.

„Wer ist bin, ist wohl eia. Und daß ich nicht mit'm Zepfeln uff Ihren Sessel jehende bin, wer'n Sie mir wohl glock'n.“  
„Sie sind also wohl so was wie ein Postidentifizierer?“  
„Ja wohl!“

„Sie halten wohl den Weihnachtsabend besonders geeignet für ihre Exkursionen. Schämten Sie sich denn nicht, die Festtage schlichter Leute zu stören?“  
„Ja, wollte ich gar nicht stören. Nachreifer. Ja, wollte mir nur die schöne Wohnung so'n bißchen zu sehen ansehn.“

„Wohin Sie nicht. Ja könnte Sie jetzt einfach der Polizei übergeben. Wenn — es nicht gerade Weihnachtsabend wäre.“

Der Großkaufmann erzwang einen komischen Gedanken, der ihm plötzlich gekommen war. Er sah seinem Gegenüber zusehend in die Augen und konnte ein kleines Lächeln nicht unterdrücken.

„Ich will Ihnen eine Chance geben“, sagte er. „Heute abend noch mit einem kleinen Ausnahmsaufkommen. Glauben Sie gut, heute oben den Weihnachtsmann zu spielen? Sie kriegen eine Kette, hängen einen weichen Mantel um und erzählen den Kindern ein paar hübsche Sachen. Ich will denn dafür sorgen, daß Sie ungeschoren aus dem Hause herauskommen. Sollen Sie?“

„Det wäre ja recht schön, Herr Polizeirat. Aber ob ich det so treffe? Ja, man los. Aber det Sie och man Wort halten, wenn ich mit für der Anstufungsmann.“  
Die beiden Kinder des Großkaufmanns taten einen entzückenden Schrei, als der Weihnachtsmann brummend und eine große Aute schwingend eintrat. Während er mit den Kindern plauderte, war der Großkaufmann lächelnd zu seiner Gemahlin und den Gästen getreten und begrüßte sie. Bald war die Wohnung an Ende, die Kinder, seiner Bescheid mit Spielgaben aller Art, schüttelten dem Weihnachtsmann die Hand und dieler er machte sie, fürs kommende Jahr recht brav und langsam zu sein.

Dann fanden der Fassadenweihnachtsmann und der Großkaufmann wieder Bräunen auf dem Fluß.

„Sie haben Ihre Sache ausgezeichnet gemacht. Lassen Sie nun Ihre Aute hier und machen Sie sich damit einen vernünftigen Abend. Aber lassen Sie das Klittern für heute abend.“

Damit drückte er dem Mann einen Bescherungsschein in die Hand und blickte ihm noch einige Momente nach, bis er unten das Haus zur ins Schloß sehen hörte. Da rief er sich die Hände und trat in heiterer Stimmung in das lichterglänzende Bescherungszimmer zurück, wo eben der erliche Champagnerpfosten knallte.

„So, meine Herrschaften, nun werde ich Ihnen die schickliche Anekdote Ihres Lebens erzählen. Sie hat Ihnen mein Weihnachtsmann gesellen? Fröhlich, nicht wahr? Dieser biedere, schalkhafte Mann war ein Postidentifizierer, der eben vor einer Viertelstunde in mein Arbeitszimmer eingestiegen mochte.“

„Nicht möglich, nicht möglich!“ Alles bestimmte dem Großkaufmann, Einzelheiten zu erzählen.

„Geduld, Geduld“, rief dieler lachend. „Zuerst möchte ich noch ein Wortchen mit Sie abde sprechen. Möchtest du, mein Kind, mal ein Moment die Augen zumachen und mir dein Hälschen reichen?“

Und der Großkaufmann griff verärgert hinter sich in die Westtasche nach dem Perlenkett. Nichtig erzählte er, durchsuchte lieber

haft seine Tasche und blickte betroffen auf die erwartungsvoll um ihn stehenden Gäste.  
„Einem Moment“, sagte er fertig, „ich muß es auf meinem Schreibtisch verpacken haben.“  
„Aber auch diese letzte Hoffnung war trügerisch. Der Schreibtisch war leer und durch die stehende Bekleidung drang kalte Regenluft. Er trat hinaus und blickte hinunter. Die Straße war leer und lag lang und stregelglatt im Lichte der Laternen.“

## Heiratsannoncen im 18. Jahrhundert.

Von Della Wind.

Heute ist es etwas ganz Natürliches und Alltägliches, mittels einer Zeitungsannonce eine Lebensgefährtin zu suchen. Immer mehr und mehr Menschen verziehen auf dem Wege über die Zeitung ihr Glück zu machen.  
Aber auch schon im 18. Jahrhundert gab es Heiratsannoncen, schon damals gab es unentwegte und unerschrockene Bewerber. Die sich nicht scheuten, durch die Zeitung in dem Herzen der Ehe zu landen.

Siebert man in den alten Zeitungen herum, so findet man darin sehr oft Heiratsannoncen. Aber, die damaligen Menschen waren offener als heute. Sie anzeigten nicht unter irgendwelchem Motto, sondern unter ihrem wahren Namen. Die damaligen Heiratsannoncen waren auch viel poetischer, zugleich aber auch viel grotesker als die heutigen. Die Heiratsanfragen von anno dasumal verlangten weder prächtige Briefe — diese Einrichtung gab es ja damals noch nicht — noch verzückten sich die Geliebten ihrer Discretion. Sie waren offen und verlangten auch Offenheit.

Die vermittelte Johanna Müller wollte sich wieder verheiraten. Sie lebte in Wien, also gab sie in einer Wiener Zeitung eine Heiratsannonce auf, und zwar mit allen Daten.

„Ich heiße vermittelte Johanna Müller, wohne Roter Hahn-Strasse 77, schrieb sie, und fühle den Drang in mir, wieder einen Mann zu haben. Ich bin 30 Jahre, bin aufrichtig und liebe der häuslichen Streit nicht. Ich besitze auch ein Vermögen. Das Haus, in welchem ich wohne, gehört zu einem Viertel mit und zu zwei Dritteln meinen zwei Brüdern. Der eine ist Fleischermeister, der andere Malermeister. Aber alle beide sind verträglich Leute, die sich ihr Geld auch recht verdienen, und die auch behütet sind, eine anständige Frau heimszuführen. Diejenigen, die mich kennen lernen wollen, können hieraus ersehen, daß ich aus einer ehrenbaren und anständigen Familie komme.“

Aber Frau Johanna Müller hat auch noch anderes zu erzählen. „Der neue Mann braucht“, sagt sie weiter in dem umfangreichen Schriftstück, „wenn er ordentlich ist und weder trinkt noch auf Liebesabenteuern ausgeht und auch nicht sämtlich in sein Vermögen zu haben. In meinem Hause findet

er alles: gutes, schmackhaftes Essen, weiches Bett, anständige Kleidung. Er bekommt jedes Jahr von mir einmal einen neuen Mantel, zwei Paar Schuhe, und wenn es Not tut, laufe ich seine Schuhe auch nochmal im Jahre besohlen. An jedem Ersten bekommt er von mir zwei Taler Taschengeld, und jede Woche einmal darf er mit seinen Freunden Bier trinken gehen. Aber nur drei Bescherungen werden ihm nach dem Festen zugeteilt, nämlich im Familienrat in der Rorer Hahn-Strasse, wo sie einen guten Kaffee und Kuchen bekommen. Ich stelle nur eine einzige Bedingung, nämlich die Annahme, daß mich mein zukünftiger Gatte nicht“

Eine andere Betrobsene legte wieder ein Mann in die Zeitung. Hans Schmeider, feines Zeichens nach Reizen und Gebundenmacher, ist, wenn man ihm glauben darf, ein sehr sanftmütiger Mensch. „Ich suche eine Frau zu um die Dreißig herum“, äußert er seine Wünsche. „Sie muß ein angenehmes Gesicht haben und darf nicht magen sein, denn ich liebe es nicht, wenn die Augen sichtbar sind. Sie darf auch nicht sehr reichlich sein, denn ich liebe, wenn ich zu Hause bin, die Ruhe. Bin ich aber im Geschäft — und das bin ich den ganzen Tag über — so kann sie reden, wieviel sie nur mag. Ihre Aute darf nicht vor sein, denn ich habe keine Frauen gern, die trinken. Meine Gattin muß 200 Taler in die Ehe mitbringen, denn dieses Geld brauche ich zur Vergrößerung meines Geschäftes. Aber ich verpönde ihr dafür, ein guter, aufmerksamer und sie liebender Gatte zu sein.“

Wie man sieht, wurden also im 18. Jahrhundert die Ehen fast auf dieselbe Art wie heute geschlossen.

Die Annoncen der „Saale-Zeitung“ haben nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen, die vom Verlag frei bezogen werden können. Anspund auf die folgenden Unfallsfälle hat Betrag

**500.- RM. bei tödlichem Unfall u. 1000.- RM. bei Ganzinvalidität**

durch Unfallfolge. Ist der Abmonten verheiratet, so erstreckt sich die Unfallvorsorge auch auf seine Ehefrau unter den gleichen Bedingungen. Die Annahme eines eingetretenen, nach den Bestimmungen einschlägiger Versicherungen Unfalls hat sofort, spätestens innerhalb 48 Stunden nach dem Ereignis beim Verlag in Halle unmittelbar durch eingeschriebenen Brief unter Beiliegung der 3 letzten Monatsgehälter zu erfolgen. Verbinden an die Betreiber des Verlages oder deren Angestellte (Reisende, Zeitungsträger, Boten usw.) werden nicht berücksichtigt.

**Dazu gehört folgendes Briefchen**

Limba-Lpa!  
 Ich weißt von dem  
 ganzem Persil wegen  
 Zeit iminn Fröhen  
 Jabnu, warum du sin  
 mir mit dem gütten  
 Persil beforuhalft.  
 Timb mrtm mir  
 Rabat crubni!  
 Amm  
 Lottu.

**Die Persil-Kaltwäsche**

Die zeitgemäße Methode für Wolle und farbige Wäsche:

Soeben 1 Waggon  
**Apfelsinen und Mandarinen**  
 direkt aus **Valencia (Spanien)** eingetroffen.  
 Herrliche, saftige, süße Früchte, die auch Ihnen Freude bereiten werden.

**Apfelsinen**      **Mandarinen**  
 1 Kilo . . . . . 0.60 M      1 Pfund . . . . . 0.32 M  
 2 " . . . . . 1.10 M      3 " . . . . . 0.90 M

**Spanisches Importhaus**  
 Emilio Cusi  
 nur Dachritzstraße 2

**E. Quinze, Polsterer, Dekorateur**  
 Halle — Georgstraße 11  
 Lager von Chaiselongues.

**Sie sollten den Orient kennen lernen!**

Wo sind die Menschen, denen Buchlektüre kein oberflächlicher Zeitvertreib ist, sondern immer noch eine Angelegenheit von Geistes- u. Herzensangelegenheit? Die noch vorhanden sind (wir schätzen viele Tausende) sollen durch diese Ankündigung auf das Buch

**ORIENT**

hingewiesen werden. Es ist das beste Werk, das je über den Orient, seine Kultur, seine Völker, seine Landschaft, seine Sitten, Gebräuche und Sprachen erschienen ist. Schreibt doch kein Geringerer als General Schlegel-Pascha über dieses Buch, daß er darin vieles gelesen und manches besser verstehen gelernt habe in wenigen Stunden, was er in 30 Jahren praktischen und theoretischen Studiums nicht erlärnt habe.

Das Buch ist in Ganzleinen gebunden, Titledruck in Gold, mit hübschen Schutzumschlag versehen. Es enthält 262 Seiten Umfang, 36 Abbildungen, 1 Bild des Verfassers und 2 Notenbeilagen türkischer Gesänge. Preis 4 M. Ueberall zu haben.

**Eintagsküken**  
 kaufen Sie billig bei Vorbestellung bis 1. Januar 1931 aus meinen Leistungszuchten:

Rebhf. Italiener } 90-55 Pfg. Zeit und  
 R. Rhodoländer } ermäßigte Preise  
 W. Reichshühner } 105-65 Pfg. Menge

**Jungchicken:**  
 Rebhf. Italiener u. Legehorn von 3.75 Mk. an  
 R. Knodeländer und reichshühner von 4.25 Mk. an

**Geflügelfarm Oberesichstädt**  
 Bes. Kurt Loh, Gutsbesitzer  
 Oberesichstädt, Bez. Halle.  
 Fernsprecher Schafstädt 207.

Preisabbau!  
**Pianos Flügel Harmoniums**  
 bewährte Fabrikate  
 ermäßigte Preise  
 Pianohaus  
**Maercker & Co.**  
 Halle (Saale)  
 Waisenhausring 1 B  
 am Franckeplatz.

**Gehörtücher empfindlich**  
 G. Edme Maef.  
 Halle, Gr. Steinstr. 64

Unsere Postbezieher bitten wir, die Erneuerung des Zeitungsbezuges vor dem

**23.**  
 Dezember  
 1930

beim Briefträger oder zuständigen Postamte vorzunehmen, damit die pünktliche Lieferung für Januar 1931 gesichert ist.

**Saale-Zeitung**  
 Vertriebsabteilung.

**Kirchliche Nachrichten**  
 für den 4. Advent, den 21. Dezember 1930.

**Stützungen:** Abendmahl (9), Weihnachtsfeier (2) im Gottesdienste (2)

**St. Pauli:** 10 u. 11 (8) Sonntag, 18 Uhr (8) in der Aula des Reform-Realgymnasiums.

**St. Ulrich:** 10 Uhr, 17 Weihnachtsfeier im (8), auch für Erwachsene, 20 Uhr.

**St. Marien:** 10 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr, 26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr, 30 Uhr, 31 Uhr, 1. Jan. 1931.

**St. Marien:** 10 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr, 26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr, 30 Uhr, 31 Uhr, 1. Jan. 1931.

**St. Marien:** 10 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr, 26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr, 30 Uhr, 31 Uhr, 1. Jan. 1931.

Unter  
**Weihnachts-Verkauf**  
 in Ulstern, Paletots und Anzügen auf **Teilzahlung**  
 ist in vollem Gange.

Unter  
**Preis-Abbau**  
 ist ganz gewaltig! Trotzdem gewähren wir Ihnen noch

**20% Rabatt**  
 auf die Anzahlung.

Einige Beispiele unserer Preiswürdigkeit:

**Ulstern** in modernen dunklen Farben u. mollen Stoffen 58.- 42.- **29.-**

**Anzüge** in vornehmem Streif. u. eleganten Machart 54.- 45.- **36.-**

**Paletots** in dunkelblau schwarz marenofarbig 62.- 56.- **48.-**

Auf diese Preise ohne jeden weiteren Aufschlag

**1/4 Anzahlung**  
 den Rest ganz nach Ihrem Einkommen.

**Schmitz & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Das Haus der eigenen Kleiderfabriken  
 Halle-Saale Bitterfeld  
 Neumarktstraße 6 Kirchstraße 15  
 Unser Geschäft ist Sonntag v. 11-12 bis 18 Uhr geöffnet!

Dieser Ulstern nur **29.-**

**Wintersportplatz Gehlberg mit Schmücke**  
 bis 1000 Meter über dem Meere, bestes Skigelände, Rodelbahn, Sprungturm in bestem Zustande :- Keine Kurtaxe :- Auskunit und Prospekt durch die Kurverwaltung :- Tel. Nr. 21

**Wintersportplatz Gehlberg**  
 mit Schmücke

**Ihre Verlobung zu Weihnachten**

geben Sie zweckmäßig in der Zeitung bekannt, die auch in Ihren Freundes- u. Bekanntenkreisen gelesen wird, also in der „Saale-Zeitung“

Derartige Familienanzeigen werden in unserer Zeitung zu ermäßigten Preisen berechnet u. sind daher der vorteilhafteste Kunder Ihrer Verlobung unter dem Weihnachtsbaum.

Bestellungen erbiten wir recht bald, damit wir Ihre Verlobungsanzeige besonders sorgfältig und geschmackvoll herstellen können.

**Stempel-Pfautsch**  
 Gr. Nikolastr. 6  
 Fernruf: 236 66

**Bekannt, reell und billig. Neue Gänsefedern**  
 von der Gans gerupft, mit Daunen doppel gewaschen u. gereinigt, beste Qualität à Pfd. 3.-, Halbdaunen 4.50, Daunen 6.25. In Volldaunen 9.-, 10.-, sonstige Federn mit Daunen, gekämmt 3.40 u. 4.17, sehr nat. und weich 3.25, 3.17, u. 4.-, Versand per Nachnahme ab 5 Pfd. u. portofrei. Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme Nichtgeländes zurück.

**Frau A. Wodrich, Gänsemast, Neu-Teubitz, (Überbruch).**

**Wäschemangeln**  
 modernster Konstruktion, gefahrlos, mit allen vorsehr. Schutzvorrichtungen, kaufen sie sich die besten in der größten deutschen Spezialfabrik für Wäschemangeln

**Sellers Maschinen-Fabrik**  
 LEONITZ 147  
 Verzelung u. Vertriebs: Otto Neßweber, Halle-Saale, Wörmiltzstr. 103, Tel. 230 21.  
 Kennen Sie meine neueste **Rechtstausmangel Leonitz** ?  
 — Große Paumersparnis.

**DORTMUNDER UNION-BIER**

**Hell Dunkel**  
 Spezialität:  
**Union-Quell**  
 Gleichwertig dem Tschechenbier  
 Weltausstellung Lüttich 1930: Grand Prix  
 Vertreter für Halle und Umgebung:  
**Einkaufs-Vereinigung der Gastwirte e.G.m.b.H.**  
 Halle a. d. S.  
 Fernruf 20238

**Stempel-Pfautsch**  
 Gr. Nikolastr. 6  
 Fernruf: 236 66

Aus der Stadt Halle  
Weihnachten.

Nur wenige Tage trennen uns noch von dem Feite. Die Zeit ist angefüllt mit Weihnachtsvorbereitungen, Weihnachtsorgeln, Weihnachtsaufführungen, Weihnachtsfeiern. Das nur in der Unruhe dieser Tage die Haupttöne nicht zerfallen wird. Und die Weihnachtsvorbereitungen und das Weihnachtsgedächtnis das sich selbst nicht loslösen!

Und doch! Gerade da fängt Weihnachten an. Die Christoffnung wird aus der Not geboren. Und Weihnachten beginnt mit der Wohnungsnot von Weichseln, mit dem Stall und mit der Krippe und mit dem Nachdunkel über erlösenden und versagten Herzen.

Der Rat der Welt war zu Ende. Damals nie heute. Vielleicht können wir erst von da als ein neues Verständnis für Weihnachten und den heiligen Christ gewinnen. Vielleicht können wir erst in der großen Not der Zeit und des Lebens verstehen, daß Weihnachten bedeutet: er will euch führen aus aller Not. Er will euch Befreiung sein. Je dunkler die Nacht, desto heller leuchten die Sterne. Erst aus dem Nachdunkel der Zeit und des Lebens kann die Sehnsucht nach nachschaffigem Licht und Leben verstanden werden.

Größer und härter als alle Nacht und Not ist der, der es in die Mitte des Lebens und alles Dunkels hineinruft: Ich bin das Licht der Welt, wer mit nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben. Größer und härter als Verlorenheit und Noth, Armut und Schwachheit ist das Weihnachtsgedächtnis der Gottesliebe. So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen Sohn gab, damit wir durch ihn leben können.

Christ, der Held, führt mitten durch Nacht und Not seinen Weg zur Freiheit und Freude. Darum feiern wir Weihnachten. Er macht uns frei von Fremden- und Knechtsinn. Er gibt uns Freunde, die härter ist als alle Not. Trotz allem dürfen wir singen:

„O du fröhliche, o du seltsame, mahnende Weihnachtsgott!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren,  
Freude, Freude dich, o Christenheit!“  
Manfred Roenneke.

Remarques Buch wird verbrannt.

Eine öffentliche Kundgebung gegen „Im Westen nichts Neues“. — Steie Bereitschaft ist heute Pflicht.

Der Stadtrat des Stahlhelm leitete gestern seine Mitgliederversammlung durch eine große Kundgebung auf dem Marktplatz in Halle ein; hier wandte sich der Führer, Gauamann Hüttner, zunächst in lebhaften Worten gegen den Vertrag am deutschen Volke, der ganz besonders bei einem Vergleich des Aufmarsch der Volksbeauftragten vom 9. November 1918 mit den gegenwärtigen Verhältnissen offenbar wurde. In diesem Aufmarsch war gesagt: „Die Republik garantiert jedem Deutschen Arbeit und Brot! In der Republik ist kein Platz für Korruption. Durch die Revolution tritt unter Volk in den Zustand einer wahren Freiheit und Würde.“ Die vergangenen Jahre und die Gegenwart lehren, daß diese Versprechungen einen namenlosen Völkerverrat darstellten.

Alsdann erhob der Stahlhelmführer schärfen Einspruch gegen das unheilbare Verbot des Films vom 11. Reichstags-Solbentag, das gegen die gutachtlichen Neuerungen der Regierungsteilen ausgesprochen worden sei, und ging dann mit denjenigen ins Gericht, die sich schuldig vor den Schandfilm „Im Westen nichts Neues“ stellen.

Zum Zeichen, daß der Stahlhelm willens ist, mit dieser Kulturshande Schritt zu machen, verbrannte der Jungstahlhelm, von einer vieltausendköpfigen Menschenmenge umringt, das Remarquesche Buch der Schande „Im Westen nichts Neues“.

Auch von der Stadtrat in langer Mariatornue mit Hingebenen Spiel, begleitet von großen Menschenmassen, zum Reichstagsfest habe sich der Jungstahlhelm in den Dienst dieser so bedeutungsvollen Sache gestellt. Der zweite Führer richtete die eindringliche Mahnung an alle Kameraden, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse nicht locker zu lassen und mit ihm alles aufzubieten, das begonnene Werk durchzuführen. Auch an die Öffentlichkeit richtete er die Bitte, sich von den Leistungen des Stahlhelm an der Heide zu überzeugen, und sein Wort haben, ebenso wie die Stahlhelmleitung und die Kleiderverorgungsstelle lauffähig durch Spenden zu unterstützen.

Das deutsche Volk stehe mitten zwischen Nachkriegsgruppen mit Millionenheeren und sei mit seinem Lande, wie unbedenklich vorausgesetzt erkannt habe, bereit zum Kriegsfußmarsch vorzuziehen, sofern es notwendige Bündnispolitik treibe und das bleibe, wozu es die Sozialdemokratie gemacht habe: ein Volk ohne Wehr und Waffen und ohne Erkenntnis der Zusammenhänge. Nicht Abwärtung der anderen müsse die Forderung lauten, sondern Aufrüstung für Deutschland und Schaffung einer deutschen Wehrmacht. Die Gefahr des Bolschewismus wachse von

Stunde zu Stunde, darum sei es für den Stahlhelm erforderlich, in seiner Bereitschaft zu sein; nimmermehr aber zum Schutze des herrschenden Systems oder gar der marxistischen Nachfolger. Diese hätten das erkannt, darum rühten sie.

Es sei kein Geheimnis, daß in der Schnotfolge in Magdeburg Reichsbanner im Polizeidienst und Gebrauch der Waffe ausüben werden. Der Zweck sei offensichtlich, man wolle gerettet sein, wenn Notzeiten abtreten müßte.

Den Hut „Fort mit Notpreußen“ habe kürzlich das heilige „Volkswort“, um dem Stahlhelm und seinen Führern zu loben.

Alle derartigen Zeremonien würden aber überhaupt an der Weisheit und Verbundenheit von Stahlhelmern und Jungstahlhelmen durch weitreichende soziale Maßnahmen in Vorkriegs getroffen, daß die dem Terror und der wirtschaftlichen Not besonders ausgelegten Maßnahmen nicht der Vereweltung anheimfallen könnten. — Für den Stahlhelm komme nur als Wertmesser gelten, wie der einzelne zum deutschen Volke stünde.

Nach diesem mit ungewöhnlicher Begeisterung aufgenommenen Ausführungen berichtete der zweite Führer über die Fortschritte des Stahlhelms an der Heide. Es wurden dort jetzt fünf Wochen ausgeführte exerzierende Angehörige des Stahlhelms gegen Nationalisten und Entgelt beschäftigt und die beabsichtigte Wehrportanlage und die Baupläne der Vorkriegszeit angeführt. In geradezu bewundernswürdiger Schloßheit habe sich der Jungstahlhelm in den Dienst dieser so bedeutungsvollen Sache gestellt. Der zweite Führer richtete die eindringliche Mahnung an alle Kameraden, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse nicht locker zu lassen und mit ihm alles aufzubieten, das begonnene Werk durchzuführen. Auch an die Öffentlichkeit richtete er die Bitte, sich von den Leistungen des Stahlhelm an der Heide zu überzeugen, und sein Wort haben, ebenso wie die Stahlhelmleitung und die Kleiderverorgungsstelle lauffähig durch Spenden zu unterstützen.

Warum der Kreistag in seiner Mehrheit Herrn Streicher ablehnt.

Die bürgerliche Fraktion des Kreistages hat, wie wir schon mehrmals beten Regierungspräsidenten Einspruch gegen die Ernennung des Landrats

Streicher zum Staatskommissar erhoben. Der Protest ist auch an den Regierungspräsidenten weitergegeben worden. Im einzelnen führt die bürgerliche Fraktion des Kreistages darin folgendes an: „Nach Zeitungsmitteilungen...“

Ein Verbot gegen § 180 der für Preußen gültigen Kreisordnung.

Die die Befugnisse ausbrüchlich, daß, wenn ein Kreis sich weigert, die ihm gesetzlich obliegenden Leistungen auf den Staatskommissar zu bringen oder anherberndlich zu genehmigen, und zwar unter Angabe der Gründe, welche Entzügen in den Kreis vorzunehmen sind. Bezugsnehmend ist die Feststellung der außerordentlichen Ausgaben durch den Regierungspräsidenten vorzunehmen.

Im vorliegenden Falle hat der Landrat als Staatskommissar die Erhebung der Umlage vorgenommen, nicht der Regierungspräsident. Gründe sind nicht angegeben. Eine Feststellung darüber, ob die besonderen Ausgaben notwendig sind, ist auch nicht getroffen worden. Die von dem Landrat als Staatskommissar vorgenommene Erhebung der Kreisumlage ist also g e s e h w i d r i g.

Abgesehen davon halten wir die Ernennung des Herrn Landrats Streicher zum Staatskommissar als völlig unbillig an.

An der Sitzung des Kreistages vom 15. Dezember hat die überwiegende Mehrheit des Kreistages die Entlassung der Jahresrechnung für 1929/30 mit der Begründung abgelehnt, daß nicht in allen Abteilungen der Kreisrechnung die Aufwände mit der unbedingt geborenen Sparmaßnahme gemindert werden.

Somit kommt noch, daß der Landrat eine Reihe persönlicher Ausgaben mit der Begründung: „Es sei in die Höhe aus Mitteln des Kreises vorgenommen hat. Eine Gewähr dafür, daß nimmermehr mit Nachdruck die Ausgaben der Kreisverwaltung herabgesetzt werden, ist nicht gegeben.

Wir beantragen daher:

- 1. daß die durch den Herrn Landrat Streicher als Staatskommissar festgesetzte Erhebung der Kreisumlage nicht angeschlossen wird, solange nicht der Nachweis erbracht wird, daß die Erhöhung unbedingt erforderlich ist;
2. die Jahresabrechnung für das Geschäftsjahr 1929/30 unter Einmütigkeit des Kreistages durch einen Beauftragten der Regierung nachgeprüft wird;
3. die im laufenden Rechnungsjahr 1930/31

WEIHNACHTSVERKAUF

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Jeder steht vor der großen Frage: „Was schenke ich?“ Geschenkartikel jeder Art finden Sie bei uns in besten Qualitäten und riesiger Auswahl. Unser großzügiger Einkaufsapparat verbürgt höchste Preiswürdigkeit für alle Waren. Täglich Überraschungen durch Knecht Ruprecht!

Table with 4 columns of goods and prices. Includes items like Kinder-Schal, Damen-Jumperschürze, Küchen-Handtücher, etc. with prices ranging from 0.05 to 8.50.



Weihnachtsmänner a. Schokolade St. 25 10 5,-
Baumbehang Schokoladestreu St. 50,-
Konfekt in Qualität 1 Pfd. 1. Celliphanbeut. 95,-



HALLE, AM MARKT





**Ausschneiden!  
Aufbewahren!**



# Praktische Weihnachtsgeschenke sind Elektro- und Gasgeräte

Gut und preiswert bei den Mitgliedern der **Stadtgeschäfts-Gemeinschaft**.

**Gas- u. Wasserinstallationsfirmen:**

- Fr. Becker, Heidehäuser 16
- O. Berend, Trothaer Str. 63
- C. Block, Gr. Klausstr. 17
- P. Böhm, Gröbers b. Schkenditz
- P. Büttner, Gr. Berlin 1
- K. Brecht, Glauchaer Str. 3
- G. Brose, Gr. Sandberg 8
- O. Brunner, Mersburger Str. 100
- H. Bruns, Dolauer Str. 25
- Hoh. Dietrich, Kutschgasse 4
- E. Eder, Spiegelstr. 12
- A. Eder, Rannische Str. 18
- K. Gehardt, Königstr. 73
- G. Gröbel, Wilhelmstr. 44
- G. Günter, Königstr. 23
- E. Günther, Thomasstr. 4
- P. Hanck, Alter Markt 9
- A. Haserland, Gr. Steinstr. 31
- A. Henze, Ammendort b. Halle, Halleische Str. 177

- W. Hilpert, Schillerstr. 40
- P. Hilmberg, Harz 31
- R. Hofmann, Trothaer Str. 5
- K. Huchemann, Leipziger Str. 48
- F. Jäger, Hardenbergstr. 5
- W. Julech, Glauchaer Str. 60
- E. Karsch, Dryanderstr. 27
- P. Kehr, Glauchaer Str. 11
- A. Köhler, Gr. Gosenstr. 14
- H. Krause, Brüderstr. 3
- H. Kurze, Taubenstr. 2
- H. Lücke, Gr. Brunnenstr. 22
- M. Miedtke, Bernhardsstr. 50
- R. Müller, Reilstr. 109
- H. Oertel, Geiststr. 27
- Opel & Wolf, Berliner Str. 5
- K. Reichel, Canova b. Halle
- K. Reichenbach, Königstr. 17
- R. Reichenmann, Gr. Steinstr. 17
- E. Richter, Kurtfürstenstr. 3
- P. Röhling, Forsterstr. 38

**Angeschlossen sind:**

- L. Rücker, Karlstr. 5
- O. Seidemann, Burgstr. 64
- W. Seilgmann, Anhalter Str. 1
- H. Siewecke, Albert-Schmidt-Str. 3
- K. Speck, Schleifweg 1a
- O. Sperling, Reilstr. 24
- G. Schaeff, Albrechtstr. 23
- P. Schmidt, Lauchstädter Str. 14
- P. Schuber, Trothaer Str. 76
- W. Schumann, Harz 13
- Th. Schürer, Lauchstädter Str. 20
- R. Schuster, Mittelstr. 2
- P. Steinert, Bernhardsstr. 31
- P. Wehnholt, Zinkgartenstr. 1
- H. Weise, Hohenzollernstr. 5
- M. Welz, Landwehrstr. 7
- H. Zander, Nietleben b. Halle

- H. Both, Königstr. 19
- H. Fest, Torstr. 21
- R. Frideisen, Moritzzwinger 6
- Helme & Haas Herzfeld, Auenb. Delitzscher Str. 10
- O. Heyde, Delitzscher Str. 78
- C. G. Hölzke, Halberstädter Str. 14
- B. Huch, An der Schwemme 5
- Iwaha G. m. b. H., Gr. Steinstr. 82
- K. Jählig, Lindenstr. 67
- K. Kästner, Friedrichstr. 56
- W. F. Kaufholz, Kl. Ulrichstr. 13
- P. Kerzinger, Friedrichstr. 33
- M. Kuhn, Spiegelstr. 13
- F. May, Königstr. 13
- Geb. Michel, Bernhardsstr. 43
- A. Naumann, Mersburger Str. 161
- Oppermann & Fischer, Schulstr. 7
- R. Pietsch & Sohn, Beesener Str. 23
- L. Rühlend, Dryanderstr. 26
- F. Siebecke, Rudolf-Haym-Str. 15

- K. Uhde, Liebenauer Str. 70
- A. & A. Weise, Reilstr. 167
- M. R. P. Wolf, Landsberger Str. 10

**Einzelhandelsverband:**

- Bartels & Beck, Leipziger Str. 32
- Burghardt & Becker, Leipz. Str. 10
- Chr. Glaser, Gr. Klausstr. 24
- Gg. Günther, Rannische Str. II
- Hempelman & Krause, Klein-  
smieden 5
- M. Herrmann, Gr. Steinstr. 74
- C. P. Heymann, Neunhäuser I  
Leonhardt & Schlesinger, Große  
Ulrichstr. 13
- C. F. Ritter, Leipziger Str. 90
- H. Strüver, Händelstr. 28
- Gg. Temme, Delitzscher Str. II

**Elektroninstallationsfirmen:**

- E. Ady, Reideburg b. Halle
- H. Berthold, Schillerstr. 50



**Warm und mollig angezogen**

Ist die Hauptsache für Ihre Kinder, wenn es kalt ist. Sie finden hierzu alles in großer Auswahl bei **H. Schnee Nachflg.**, Halle (S.), Gr. Steinstr. 84

Das beste **Weihnachts-Geschenk**

**MUNDLOS NÄHMASCHINE**

Original - Victoria

Zahlungserleichterung!

**Gust. Lerche**

Gegründet 1894

Kleine Ulrichstraße 23

**Spottler herbei**

Wir empfehlen zu billigsten Preisen zum **Wintersport**

Schneeschuhe  
Ski-Anzüge  
Trainings-Anzüge  
Ski-Stiefel  
Rodel-Garnituren  
und  
sämtliche Zubehöriteile

**H. Schnee Nachf.**

A. & F. Ebermann  
Gr. Steinstr. 84 Halle (S.) Brüderstr. 2

**Achtung beim Aalkauf!**

Wir führen nur echte geräucherte **Flensburger Fluss-Aale**

ferner **Oelsardinen** und **Feinfischmarinaden** ausgesuchter Qualität.

Reinschmeckende lebende **Spiegelkarpfen, Schleie, Aale**

Spezialität: neue **Schottensalzheringe**

**Falckes Fischhandlung**  
nur Leipziger Strasse 35

**Hüte**

Mützen, Herren-Artikel

Hut-Haus

**Gutermuth**

Halle a. S., Alter Markt 4

Große Auswahl - Billige Preise

Herren-Hüte . . . von 2.90 an

Regatta-Mützen . . . von 1.75 an

Sport-Mützen . . . von 0.95 an

**Waffage**  
Salze, Galberrührer  
Straße 5, pt. 1.

**Zum Fest!**

**Stades guten Kaffee**

Fl. 2.-, 2.60, 3.40, 3.60, 3.80, 4.20 M.

Echter Mokka **Pd. 4,- M.**

**Th. Stade, Königstr. 60**  
F. Fernruf 26262

**Privatlehrgänge für Damenschneiderei**

**Gründliche Ausbildung in Anfertigung eig. Garderobe**

Anmeldungen werden zum 1. u. 15. jeden Monats entgegengenommen.

**Gesdwißer Bürger**  
Halle (Saale), Fürstental 10.

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ haben Erfolg!

**Preisabbau**

auch für

**„Flamanta“** ges. gescht.

Eigelb Margarine

nur noch **80 Pf.**

„Flamanta“ Eigelb ist so fein in Qualität, daß sie von Butter nicht zu unterscheiden ist. „Flamanta“ sollte in keinem Haushalt fehlen.

**Alle Waren mit unverändertem Rabatt!**

**Butter Groß-Handlung Hammonia**

Größtes Butter- u. Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands.

Verkaufsstelle: Halle, Gr. Ulrichstr. 47.

**Bruno Reimer**  
Halle (S.), Geiststraße 19

das Haus der aparten Geschenke

Bei mir kaufen heißt **Geld sparen**

Keine Abzugspreise

Jetzt noch billigere Preise auch bei Festzahlung

Dabei meine feinsten Qualitätsarbeiten

**fertige eleg. Mäntel**

In allen Größen, aus nur edelsten Materialien

Das Beste vom Besten oder noch Maß auch sehr billig!

Einige selten schöne Foliomäntel gebe ich sehr preiswert ab

Besichtigung unverbindlich

**August Göbel**  
Talentstraße 1, II. Etage, am Hallesmarkt

**„Das beste Jahrbuch ist ein Sparbuch“**

Die Zeit zur Beschaffung der Weihnachtsgeschenke ist gekommen. Mancher beschränkt sich auf ein nüchternes Geldgeschenk. Er hat vielleicht wenig Geschmack in der Auswahl oder kennt den Geschmack des zu Beschenkten nicht. Man kann einem Geldgeschenk doppelten Wert geben, wenn man es als **Weihnachts-Sparbuch**

überreicht. Wir liefern kostenlos hübsche Umschläge dazu. Dies wirkt sinnig und erzieherisch zugleich. Solche Sparbücher können auch für einen bestimmten Zweck - Sommerreise, Schulentlassung, Heirat usw. - angelegt werden, wobei der Betrag bis zur beabsichtigten Verwendung gesperrt bleibt. Auch die Bedingung kann gestellt werden, daß der Beschenkte erst noch eine Summe hinzuspärt.

Auskunft und Rat erteilt die **Sparkasse des Saalkreises**

Hauptstelle: Halle a. S., am Stadttheater  
Kassenstellen: an weiteren 34 Orten des Saalkreises

**Ottomar Brehmer Nachf.,** Leipziger Straße 43

Likörfabrik / Weingroßhandlung Rum, Arrak, Weinbrand, Liköre und Weine

Prima Rollschinken 1 Pfd. 200 Pf.  
Sahnen-Leberwurst 1 Pfd. 120 Pf.  
Serrvaler-Schlackwurst 1 Pfd. 160 Pf.

Für die Festtage gibt es  
wohl eine Delikatessa, welche  
bestimmt den Feiertagsst  
ziert, das ist

der allerfeinste  
der gekochte  
**Schinken** 1/4 Pfd. 45 Pf.

Ich möchte Sie gern von der  
ganz wunderbaren unberühr-  
ten Qualität überzeugen.  
Sie staunen über Aroma!

Hochfeiner Caltler  
Prima Knoblauchwurst 1 Pfd. 105 Pf.  
Rochthüne Jagdwurst 1 Pfd. 120 Pf.

**A. Knäusel**  
Butter, Wurst,  
Fleischwaren.

**Rakete** Hallische Laubbühne  
Weihnachtsstimmung  
mit überirdisch  
hier einzig dastehenden  
Lacherfolgen  
bringt das neue Dez.-  
Programm!  
Nur ruhiges Kommen sichert Platz

**Kurhaus Alexisbad**  
Für die Weihnachtsferien bringe mein  
Haus in empfehlende Erinnerung.  
Volle Pension von 6.— bis 6,50 M.  
An beiden Feiertagen Konzert  
abends Tanz.  
Ausgewählte Festmenüs  
ohne jegliche Nachzahlung.  
Am 31. Dezember große Silvesterfeier  
im Kurcaal  
**Scherz - Humor - Vorträge - Fidelitas.**  
Frühzeitige Anmeldung erwünscht.  
Pächter Fritz Kannenberg.

**MARK**  
**29**  
kostet die  
Anfertigung  
eines Anzuges  
oder Mantels  
aus Ihrem Stoff und  
unserer st. Zutaten.  
Serie II - 38.—  
Serie III - 49.—  
Garantie für beste  
Passform, Pünk-  
liche Lieferung.

**Preisabbau**  
in  
**Pelzmänteln**  
(Bisam, Föhlen, Feschahski, Vischoha, Saalsauu usw.)  
Herrn-Polze, Füchse, Stunkskragen, Besätze usw. mit Garantie  
Unser großer Verkauf dauert fort!  
**Wir verkaufen jetzt**  
zu jedem annehmbaren Preise  
[nehem Kasse]  
**Putzgeschäft A. Wiedekind**  
Halle a. S., Rannische Straße 20-21  
Ständiges Kommissionslager des bekannten Pelzhauses  
Werner Biederich, Leipzig 6, Nicolaistr. 2  
Damenhüte wie bekannt schick und preiswert.  
Sonntag geöffnet.  
Angezahlte Ware wird bis Januar reserviert!

**Zoologisch. Garten**  
Sonntag, den 21. Dezember,  
nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
**KONZERTE**  
des Hall. Symphonie-Orchesters  
Leitung: Benno Platz

**A. Fritze**  
51 Große Ulrichstraße 51  
**Gold-Füllfederhalter**  
**Briefpapiere aller Art**  
**Weihnachtskrippen**  
**Servietten, Fotoalben**  
**Poesie- und Tagebücher**

**„Klosterbräu“**  
am Hallmarkt  
Tafelstr. 6 / Inh. Willi Noth / Tel. 26600  
**Kulmbacher Bräuerei**  
Brauerei-Ausschank  
**Verzügliche Küche**  
Gr. Vereinszimmer / Saal für Hochzeiten  
**Siphon-Versand**  
Empfehle mich Lokal zur Abhaltung von  
Kaffeekonzerten

**HAARDT**  
Elegante Herren-Möden  
Preisreihung 9-10  
(Kathe-Passage)  
**Romane**  
Gebichte, Revellen,  
Waffeln, Fein-  
mungen, Whos  
jeweils Berofentlich  
gedruckt.  
Gregor Ost. Schröder,  
Halle, Gr. Nicolaistr. 9.

**Reklame**  
Ist das Geheimnis der Wirtschaft!  
Der strebsame und bescheidene Geschäftsmann  
wird deshalb infiziert.

**Rathausstr. 12**  
Adolf Koch, Uhrmachermeister  
Uhren besser u. allzeit zu billigsten  
Tagespreisen. Reparaturwerkstatt.  
Wenn Sie keine Enttäuschung er-  
leben wollen, bietet ein tüchtiger Fachmann  
die beste Gewähr.

**Café Freischütz**  
täglich  
**Weihnachtsbescherung.**

**Gute Weine billig!**  
Edenkobener . . . . . Fl. 0.65  
Rotwein . . . . . 0.90  
Alter Tarragona . . . . . 1.20  
Insel Samos . . . . . 1.40  
Alter Malaga . . . . . 1.50  
Alter Portwein . . . . . 2.15  
Jam.-Rum, Weinbrand,  
Arrak, Liköre billigst  
Lieferung frei Haus  
Königsstraße 80  
Fernsprecher 26262

**Hier**  
nur 5 Min. vom Marktplatz  
10 Min. vom Hauptbahnhof  
12 Min. vom Halstedter Bf.  
werden Ihnen beim Einkauf große Vorteile geboten, denn —  
— hoch ist die Qualität  
— groß ist die Auswahl  
— niedrig sind die Preise  
im leistungsfähigen  
Fadengeschäft  
**H. Prophete**  
Rannische-Str. 15  
**Bequeme Zahlungsbedingungen — Eigene Reparaturwerkstätten**  
Spreddmaschinen, Schell-  
platten, Radio  
Nähmaschinen, Wasch-  
maschinen, Wringer,  
Fahrräder  
Zubehör-Ersatzteile

**Bergschenke**  
Perle des Saaltales  
Morgen, Sonntag, nachm. u. abends  
**Künstlerkonzert**  
Eintritt frei!  
Im großen Saal  
ab 7 Uhr **Tanz.**

**OSRAM**  
**VITALUX**  
**Fr. Baumgarten, Halle a. S.**  
Gr. Steinstr. 17. Fernsprecher 21365

**Sonderzug**  
Garmisch-Partenkirchen 27. Dez.-4. Jan.  
7 Tage beste Unter- u. Verpflegung im  
Gasthof z. **Rennen, Parthen, Jenaich,**  
aller Abgeben) **49.-**

**Winter-Sportreisen!**  
Lassen Sie sich bei der  
Auswahl Ihres Winter-  
sportplatzes von unserer  
Reiseabteilung beraten!  
Dort erhalten Sie unentgeltlich  
Auskünfte, Prospekte sowie Be-  
ratung wegen der Unter- und  
Beschaffung von Fahr-  
karten zu amtlichen Preisen  
Reiseabteilung der Saale-Zeitung

**Zigarrenköpfchen-  
Sammler-Vereinigung.**  
Die diesjährige Weihnachtsbescherung  
für alle Reute wie Kinder  
findet Sonntag, den 28. Dezember 1930,  
11 Uhr vormittags im Neumarktshöfen  
Baus, hier, Saal, statt.  
Die Einladung hat sehr dampfregiger Wind,  
Freunde und Gönner sind  
dazu herzlich eingeladen.

**Wie stehts mit der Wäsche meine Damen?**  
Ohne eine reichhaltige Wäsche - Ausstattung  
kommt die Dame nicht mehr aus. Ganz gleich,  
ob es Leibwäsche aus Hemdentuch, Makó oder  
Kunstseide ist. Wäsche eignet sich besonders  
als beliebteste Weihnachtsgeschenke.  
**H. Sänne Nachf.**  
Große Steinstraße 84

**Die Leser nützen sich**  
und ihrem Blatt, wenn sie sich  
bei **Einkäufen**  
auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten  
unsere Abonnenten darum. — — —

**Überreichen Sie**  
Ihre Gäste  
am Weihnachtsabend  
**mit**  
**Stragula**  
dem qualitativ billigen Bodenbelag  
**Meter Mark 210**  
**Teppiche 1000**  
150 x 200  
**Läufer 160**  
67 cm breit Meter  
**Tapeten • Linoleum**  
**Sommer**  
Leipziger Straße 32  
Fernruf 233 62

**Wratzke & Steiger**  
Hofflieferant. Poststraße 9/10  
Juwelen :: Gold :: Silber

**Nähmaschinen**  
nur bewährte Fabrikate wie  
**Victoria, Veritas, Junker & Ruh**  
zu günstigen Bedingungen.  
Stich- u. Stopfplattentricht gratis.  
**ranke**  
Landwehrstr. 4, Nähe Riebeckplatz.

Will **Porzellan** man schenken  
stets an **A. Knabe** denken  
Gr. Nicolaistr. 2. Gegr. 1825

**Violen . . . . . von Mk. 9,50 an**  
**Bogen . . . . . von Mk. 1,50 an**  
**Ettis . . . . . von Mk. 4.— an**  
Mein großes Lager bürgt Ihnen für eine reiche  
Auswahl in allen Preislagen würdlicher brauch-  
barer Instrumente, keine Spielwaren.  
**A. Hermann Müller, Große Märkerstraße 3**  
Größtes Spezialhaus am Platz für Musikinstrumente und Saiten.

**Mehr Licht** mehr geist.  
2-8 mal bessere Licht-  
leistung als 4. Strom-  
erparnis. Best auf jeder  
Qualitätsseite. 222 Z. u. 150.  
„Müller“, Gr. Steinstr. 82  
G. Y. Müller,  
Leipziger Straße 87/81  
Süßlöhner im Geschäftler.

**Grammophon-Platten!**  
Steter Eingang der  
Neuerscheinungen.  
„Continentschlagert“  
der Weihnachtsauf-  
nahmen in reicher  
Auswahl.  
**MUSIK-MÜLLER**  
Große Märkerstr. 3  
(am Markt)

**Otto Henze**  
Leipzig Neumarkt 9-10  
Fernsprecher 23763  
bis 31. Dezember 1930 bei  
Barzahlung. Ausgenommen  
Markenartikel.  
**10%**  
Beleuchtungskörper, Leselampen, Kristallkronen,  
Netz- und Hochapparate, Rauchverzherr, Tauch-  
sieder. Anterligend von Seidenschirmen.

**29**  
39.— u. h.  
**Anzug o. Mantel**  
aus Ihr Stoff mit uns  
opt. Zutaten mit Anpr.  
Friedrich, Bleg 11.

**Günstige Kaufgelegenheit für Vereine**  
**Wer billig kaufen will**  
kauft **Spielwaren** bei **SOBEL**  
Das Haus der volkstümlichen Preise  
Steinweg 45 — Gr. Ulrichstr. 57  
im Norden am Reieck

**Franz Traeger** Weingroßhandlung  
Weinprobierstube  
Rannische Straße 22/23 - Telefon 26500 - Gegründet 1878  
altbewährte Bezugsquelle für  
**Rhein-, Pfalz-, Mosel- und Naheweine- sowie Schaum-  
weine, Bordeaux- und Burgundweine, spanische,  
portugiesische und Ungar-Weine.**  
Rum, Arrak, Weinbrand, Liköre und Punsche  
Produkte zu Diensten.

Aus der Heimat

Annahme des Stillelegungsantrages bei Mansfeld.

Stillelegung. Die Verhandlungen über den Stillelegungsantrag der Mansfeld-Alt-Ges. vom 5. Dezember fanden am 11. Dezember statt. Da der Antrag der Unternehmung durch heftige Subventionen bisher nicht entschieden, der Weiterbetrieb des Bergbaues und der Süten also nicht befähigt ist, mußte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dem Antrag auf Stillelegung zum 3. Januar stattgegeben werden.

Stillelegungsantrag.

Steden. Die Verwaltung der zum Konzern der A. G. Norddeutsches Schiffsahrt-Gesellschaft gehörigen Grube 'Walthers Süten' hat Stillelegungsanträge für die Zangebene 'Eckert' und 'Schöde' der Grube 'Walthers Süten' gestellt. Die Verhandlungen über diese Anträge fanden am Mittwoch statt.

Eindbruch ins Pfarrhaus.

Gr. Osterleben. Am Mittwoch Abend kurz nach 8 Uhr wurde im Pfarrhaus der hiesigen katholischen Gemeinde im Wühlloch eingeschrochen. Die Einbrecher gelangten durch ein offenes Fenster in die oberen Stockwerke in das dort abgelegene Amtszimmer des Pfarrers Schulte.

dingtunge eine Leiter, die dem Kaufmann Emil König in der Friedrich-Ebert-Strasse gehörte und von ihnen vorher zu dem Einbruch geflohen wurde.

Schwindel mit falschen Schecks.

Geza. Das Schöffengericht verhandelte am Mittwoch gegen die Angeklagten Kaufmann Edward Fleischmann und seine Komplizen Tothmann und Martins. Die Angeklagten hatten im September in Geza und anderen Orten falsche Schecks angefertigt und damit unangelegentlich betrügerisch agiert. Auf diese Weise wurden 15 Banken um je 500 Mark geschädigt.

Gefälschte Schecks und Wechsel.

Jum Prosz Müller. Vorhanden. Am Prozeß Müller beschaffte sich das Gericht mit den unzureichenden Fälligkeiten von Schecks und Wechseln. Der Sachverständige Dr. Schochale bescheinigte von den 200 zur Anhörung vorgelegten Einzelfällen etwa 100 als unrichtig gefälscht.

Kein Interesse Anhalts an der Rulde-Schiffbauern.

Deßau. Bekanntlich haben in der Frage der Konzentration und Schiffbauern der Rulde dieser Tage Erfahrungen hinsichtlich des Werts der Rulde, was ein sehr hochhaltiges Projekt, das jetzt wieder aufgegeben worden ist.

Starrer sein Arbeitszimmer verlassen und sich in die unteren Räume begeben hat. Die Art der Ausführung des Diebstahls läßt darauf schließen, daß die Täter genau mit den Verhältnissen vertraut waren.

Notlandung eines Flugzeuges

Bretin. Am Mittwoch gegen 3 1/2 Uhr ging ein freies Feld in der Nähe des Dorfes Breiten ein großes dreimotoriges Flugzeug der Luft-Tecnia infolge eines Motorschadens ab und nieder. Schon über Bretin machte das Flugzeug landungsartige Bewegungen. Der Piloten sind nicht zu sehen gekommen.

Neuer Kranentastbau.

50 Prozent Rohstoffsteigerung. — Warum die Beschäfte alle Konstruktoren unterrichten konnte. Die Rechnung, die man vor oder bei der Einstellung des neuen Verwaltungsvertrages des Berliner Christentumshaus den zunehmenden Anschauungen und der Öffentlichkeit entgegenkam, hat jetzt fast definitiv, wie leicht es sich rechnen läßt, wenn die Allgemeinheit die Rechnung zu beenden hat.

Der Hauptmann von Köpenick im Postkod.

Wagdenburg. Ein Fall, der einer gewissen Originalität nicht entbehrt, hat sich im Postamt Himmelpforte ereignet. Dort wandelte ein Mann in einer leuchtenden Postkarte im Verkaufsstand auf und ab und wartete auf dem Moment, das ein Beamter seinen Schalter verließ. Der Zufall war im günstigsten Falle, daß er hinter einem gewissen Schalter stand, als sich ein Beamter erhob.

Drei Jahre Zuchthaus für den Hauptinsubler.

Orlando sein Unterirdisch gelacht zu haben, als freie Gründung seines früheren Bürovorhers.

Zwei Bankdirektoren fristlos entlassen.

Zemer. In der Vereinsbank e. V. m. B., die seit über 20 Jahren besteht, sind durch die neuwahlgewählten Direktorenempfehlungen der Vorstandsmehrheit Eduard und Sauger von 134000 Mark entlassen und durch Resolution der Vorstandsmehrheit fristlos entlassen worden. Die Bankleitung war es der beiden Vorstände gelungen, die Verschwendung zu zügelnd.

Wiederwahl des Bürgermeisters.

Neudlitz. In zweifelhafter Stimmung ereignete die Stadtratswahl eine Reihe frischer Vorgänge, davon als letzte und wichtigste die Wahl des zweiten Bürgermeisters, nachdem in der letzten Sitzung eine Einigung zwischen den Parteien über die Wahlfrage des 2. Bürgermeisters nicht erzielt war.

Advertisement for Reinicke & Andag, featuring 'Festgeschenke' and 'Aparte Kleinmöbel'.

Das Erbe. Heißt alles zusammen, Herr von Below. Abschaffen möchte ich Sie bitten. Im Bereich mit mir eine neue Zeit heranzuführen zu wollen, in der wieder ein Wort gilt wie ein Gesetz.

er eine paar Wochen herum waren, hand dort ein Hochhaus, aus starken Zimmern, hell und einfach und gut eingerichtet. Zeit, Waffen und letzte Bücher, so wie es recht war für einen der großen Veranwortlichen.

einem uralten Märchen oder aus dem Glanz der ritterlichen Zeiten. Dann ist die Treppentreppe da, und da steht Klaus und hält die Hand, die German absteigt und sein Weib aus dem Saal hebt.

Das Erbe. Heißt alles zusammen, Herr von Below. Abschaffen möchte ich Sie bitten. Im Bereich mit mir eine neue Zeit heranzuführen zu wollen, in der wieder ein Wort gilt wie ein Gesetz.

Wildiebe in der Schöneheide

Unabhängig freigesch. - Feuerstempel - Zwei Wilderer verurteilt. Einmal (Lustspiel). Bei der Freilassung...

prüfen - Inneimennrechnen - Müdigkeiten haben - Verhör bei Unbilligkeit - Strafe zahlen - Streubarbeit - Aien?

Feuer im Reußischen Theater.

Ger. Im Reußischen Theater entstand am Mittwochabend während der Aufführung...

Steuernahme gegen Talperrren förderliche Erfolg verpricht, den wir alle erhoffen...

Schluss der Beweisaufnahme im Müllerprozess.

Nordhausen. Am zehnten Verhandlungstage im Prozess gegen den Bureauverwalter Müller...

Die Großgemeinde erhält einen Kommissar.

Mücheln. In der nächsten Stadtvorordnetenversammlung am Montag wird der Stadtvorordnereinstellung...

Fertelpreise.

Bad Nizza. Auf dem Freiheitsmarkt waren 82 Sauzuchtweine angefahren. Die Preise bewegten sich zwischen 35 bis 45 RM.

Treibjagden.

Sollleben. Bei der am Samstag hier abgehaltenen Treibjagd teilnahmen 313 Jäger...

Steuerproteste.

Ein Bild aus dem Wahrspruchsteil. Abgesellen. Ein Anwalt. Anzeiger wandert ein Herr: „Der, zahlen!“

Der Weihnachtsbaum für alle gekloht.

Enth. Das obige Ding, die der Maasmeubel bei Fremde dienen sollen, vor Beschädigung nicht sicher sind...

Noch immer Wasserörger.

Magdeburg. Die Stadtvorordneten haben den Wasserförderer Komplex vor fast zwei Jahren...

Die Dame Hygiene-Artikel.

Camille-Birn, Walle, Duschchen, Irrigator, Spritzen, Wärmflaschen...

Gummi-Bloder.

Die ersten Gummi-Bloder sind in der Stadt erschienen. Sie sind aus dem Ausland...

Der Weihnachtsbaum für alle gekloht.

Enth. Das obige Ding, die der Maasmeubel bei Fremde dienen sollen, vor Beschädigung nicht sicher sind...

Die Dame Hygiene-Artikel.

Camille-Birn, Walle, Duschchen, Irrigator, Spritzen, Wärmflaschen...

Gummi-Bloder.

Die ersten Gummi-Bloder sind in der Stadt erschienen. Sie sind aus dem Ausland...

Die Dame Hygiene-Artikel.

Camille-Birn, Walle, Duschchen, Irrigator, Spritzen, Wärmflaschen...

Gummi-Bloder.

Die ersten Gummi-Bloder sind in der Stadt erschienen. Sie sind aus dem Ausland...

Die Dame Hygiene-Artikel.

Camille-Birn, Walle, Duschchen, Irrigator, Spritzen, Wärmflaschen...

Gummi-Bloder.

Die ersten Gummi-Bloder sind in der Stadt erschienen. Sie sind aus dem Ausland...

Dorfgericht.

Was es noch ein Dorfgericht, durfte der Schulze Bericht ablesen? Niemand fragte...

Dorfgericht.

Was es noch ein Dorfgericht, durfte der Schulze Bericht ablesen? Niemand fragte...

Dorfgericht.

Was es noch ein Dorfgericht, durfte der Schulze Bericht ablesen? Niemand fragte...

Remsdorf. (Jagdverpachtung.) Bei der im hiesigen Gemeindegeldhofe stattgefundenen Jagdverpachtung...

Landes (Münster). (Zubringliche Gauderier.) In letzter Zeit mehren sich die Fälle...

Surfersroda. (Gunde im Entenraile.) In der Nacht zum Donnerstag waren zwei Gunde in die Scheune der Frau M. Werner...

Endorf. (Steinbeil.) In der Endorfer Mühle (Wartenburg) fand ein hiesiger Geschäftsführer beim Anspüngen eines Steinbeils...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...

Neißhau. (Die Diebe), die vor etwa vier Wochen in der Wohnung der Witwe Heimrich hier, den Einbruch verübt und daselbst...



Flü. 15 Pfg. den Buchkalender für 1931

Otto Hendel-Kalender

für die Provinz Sachsen, 100 Seiten Umfang. Aus dem Inhalt: Kalendarium mit Merkblatt 1931 in Zahlen, Erzählungen von nah und fern mit Illustrationen, Gliederung u. Standorte der Reichswehr, Tarif der Reichspost, Trachtkeitskalender, Märkte und Messen 1931, Maß- und Gewichtsverhältnisse u. a. m. Die preiswerte Lektüre für Stadt u. Land! für 15 Pfg. zu beziehen durch alle Geschäftsstellen der „Saale-Zeitung“ und deren Zeitungsträger!

Das Beste und Billigste in Tapeten und binoleum bietet Ihnen Steussing, nur Preisbändig!

Zentralheizungen Neuanlagen - Reparaturen führt zuverlässig und preiswert Hermann Lücke Gr. Brunnenstr. 22 - Tel. 21106

Warum unschlüssig? Hydro-Kerzen tropfen nicht, riechen gut, verbrennen langsam und kosten in diesem Jahr nur 50 Pfg. im Originalkarton zu. Es laden zum Kauf ein die Hydro-Drogerien. Ihre Zufriedenheit ist uns gewiß.

Kleider-Samte Wasch-Samte Muster 8 Tage zur Wahl Samthaus Schmidt, Hannover 93.

Gummistempel liefert am Bestelltag Stempel-Schubert, Halle-S., Leipzigerstr. 58, Tel. 24033-Kirchstr. 17

Spanische Weine machen Stimmung beim Fest



Feurige Südweine bringen Sie rasch in frohe Laune und lassen nach der Tafel gleich eine anregende Unterhaltung aufkommen. Setzen Sie aber sich und Ihren Gästen nur einen guten Tropfen vor und sorgen Sie für Wohlbehagen, indem Sie sich aus tadellosen Händen versorgen. — Als Spanier kenne ich mich in meinem Heimatlande gut aus und bin in der Lage, durch Großbezug die besten Sorten zu denkbar günstigsten Preisen einzukaufen und ebenso wieder abzugeben, zumal Sie die Weine literweise vom Faß beziehen können. Kommen Sie zu einer unverbindlichen Gratiskostprobe und bringen Sie möglichst auch Gefäße mit. (Literflaschen, sowie Korbfaschen von 5 Liter an können Sie jedoch auch leihweise erhalten.)

Rotwein, mild od. stark	1 Liter M. 0.96 u. 1.36	Sherry, süßlich, goldgelb,	„ 12 Liter M. 1.68
Weißwein mit od. stark	„ 0.96 b. 1.44	Wermuth, magenstärkend,	„ 1.40 b. 2.20
„ Qualität	„ 1.20 u. 1.36	„ appetitanregend	„ 1.80 u. 2.20
Tarragona weiß, halbsüß,	„ 1.44	Portwein, rot, sehr stark,	„ 1.80 u. 2.20
alt, stark	„ 1.48	„ süßlich	„ 1.80 u. 2.20
Malaga vollsüß, dunkel,	„ 1.48	Madeira, goldgelb, alt,	„ 2.80
„ Malaga Extra, alt, Edel-	„ 1.60	„ feine Blume	„ 2.80
gewächs	„ 1.80	„ süßlich, stark	„ 1.80
Mirano, fettsüß, dunkelrot	„ 1.48	Medizinale, hoch-	„ 2.40
Moscatel, goldgelb, vollsüß	„ 1.80	„ wertig, s. alt, süß	„ 2.40
„ vollsüß alt, Edelgewächs	„ 1.80	Pepsinwein, blutbildend	„ 2.60
Samos, vollsüß, goldgelb,	„ 1.56	Baldrianwein gegen	„ 2.80
„ selten fein	„ 1.56	„ Schlaflosigkeit	„ 2.80

Spanische Weinhandlung Emilio Cusi nur Dadrutzstraße 2 gegenüber Halle'sche Nachrichten Telefon 33721

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig Wellenlänge 23.4 Meter. Sonntag 7 Uhr: Frühkonzert, 8 Uhr: Sandwirtschafts- und 8.30 Uhr: Evangelien, 9-10 Uhr: 25. Jähriges Bestehen, 10-11 Uhr: Besondere Sendung, 11-12 Uhr: Mittagskonzert, 12-13 Uhr: Besondere Sendung, 13-14 Uhr: Besondere Sendung, 14-15 Uhr: Besondere Sendung, 15-16 Uhr: Besondere Sendung, 16-17 Uhr: Besondere Sendung, 17-18 Uhr: Besondere Sendung, 18-19 Uhr: Besondere Sendung, 19-20 Uhr: Besondere Sendung, 20-21 Uhr: Besondere Sendung, 21-22 Uhr: Besondere Sendung, 22-23 Uhr: Besondere Sendung, 23-24 Uhr: Besondere Sendung.

Leipzig Wellenlänge 23.4 Meter. Sonntag 7 Uhr: Frühkonzert, 8 Uhr: Sandwirtschafts- und 8.30 Uhr: Evangelien, 9-10 Uhr: 25. Jähriges Bestehen, 10-11 Uhr: Besondere Sendung, 11-12 Uhr: Mittagskonzert, 12-13 Uhr: Besondere Sendung, 13-14 Uhr: Besondere Sendung, 14-15 Uhr: Besondere Sendung, 15-16 Uhr: Besondere Sendung, 16-17 Uhr: Besondere Sendung, 17-18 Uhr: Besondere Sendung, 18-19 Uhr: Besondere Sendung, 19-20 Uhr: Besondere Sendung, 20-21 Uhr: Besondere Sendung, 21-22 Uhr: Besondere Sendung, 22-23 Uhr: Besondere Sendung, 23-24 Uhr: Besondere Sendung.

Leipzig Wellenlänge 23.4 Meter. Sonntag 7 Uhr: Frühkonzert, 8 Uhr: Sandwirtschafts- und 8.30 Uhr: Evangelien, 9-10 Uhr: 25. Jähriges Bestehen, 10-11 Uhr: Besondere Sendung, 11-12 Uhr: Mittagskonzert, 12-13 Uhr: Besondere Sendung, 13-14 Uhr: Besondere Sendung, 14-15 Uhr: Besondere Sendung, 15-16 Uhr: Besondere Sendung, 16-17 Uhr: Besondere Sendung, 17-18 Uhr: Besondere Sendung, 18-19 Uhr: Besondere Sendung, 19-20 Uhr: Besondere Sendung, 20-21 Uhr: Besondere Sendung, 21-22 Uhr: Besondere Sendung, 22-23 Uhr: Besondere Sendung, 23-24 Uhr: Besondere Sendung.

Radio! Sämtliche Markenfabrikate! Reelle Preise! Teilzahlung! Ingenieur Otto Berbig, Fernruf 31177, Moritzwinger 2, Fernruf 31177.

Radio! Sämtliche Markenfabrikate! Reelle Preise! Teilzahlung! Ingenieur Otto Berbig, Fernruf 31177, Moritzwinger 2, Fernruf 31177.

Radio! Sämtliche Markenfabrikate! Reelle Preise! Teilzahlung! Ingenieur Otto Berbig, Fernruf 31177, Moritzwinger 2, Fernruf 31177.

Radio! Ständige Auswahl, Netzanschluß, Apparate in allen Preislagen bei bequemer Zahlungsweise, Unverbindliche Vorführung. K. Moritz, Elektrometzer, Radebornerstr. 4, Tel. 31292.

Radio! Ständige Auswahl, Netzanschluß, Apparate in allen Preislagen bei bequemer Zahlungsweise, Unverbindliche Vorführung. K. Moritz, Elektrometzer, Radebornerstr. 4, Tel. 31292.

Radio! Ständige Auswahl, Netzanschluß, Apparate in allen Preislagen bei bequemer Zahlungsweise, Unverbindliche Vorführung. K. Moritz, Elektrometzer, Radebornerstr. 4, Tel. 31292.

Die Weltmarke



Die große Klasse



Weihnachtsstollen

1.- und 1.50 pro Pfd. in allerbesten Qualität liefert seit Jahrzehnten Dampfbäckerei Paul Preußer Weidenplan 7. Holzbearbeitungswerk Treppen-Bau Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 2472 Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenerkleid. Zweifacher Maschinenpark, daher schnellste, sauberste Bedienung. Ab heute - täglich frisch eintreffend in Riesen-Auswahl - sowie preiswert pa. Mastgänse, Enten, Puten, Kanakunen usw. Ab Montag - ganz frisch geschossen: pa. Hasen. Beschichtigung ohne Kautzwang! Frühzeitige Bestellung auf Weihnachtsgabe gewährt bestmögliche Bedienung. Reichert, Geiststr. 3, Hasenklein 3 Stck. nur 1,- RM.

Planmäßige kommunistische Ueberfälle.

Kommunistische Sprengungsversuche an allen Ecken. — Halle unter dem Terror von einigen hundert Kommunisten. — Warum wurden die Kommunistenzüge nicht rücksichtslos zerstreut?

Die Nationalsozialisten hatten für gestern abend sechs Manifestationspläne angesetzt. Als bekannt wurde, daß die Kommunisten um sechs Uhr einen Demonstrationsmarsch veranstalteten, entstand die Frage, ob es möglich sein würde, daß die Kommunisten die Versammlungen sprengen könnten.

Es ist nicht zu verstehen, wie die Polizei den Umzug der Kommunisten, der nichts weiter als eine Provokation war, gestatten konnte. Man hätte doch hier im Polizeipräsidium etwas mehr Weisheit für die Situation haben müssen.

Die nationalsozialistische Versammlung in Dömitz fand im Waldhof Saal statt. Schon vor Beginn der Versammlung war der kleine Saal von etwa 150-200 Kommunisten besetzt, die im Gefühl ihrer Uebermacht ihre Absicht ankündeten, die Versammlung zu sprengen.

Unter allgemeinem Tumult drängte alles nach vorn und auf die Bühne. Einer der Hauptredner, Franz Dietrich, nahm das Wort und erklärte, man müsse nach dem Willen der Versammlung einen Feiler und das Schema für den Abend bestimmen.

Inszwischen waren mehrere Landjäger in den Saal eingedrungen und gingen gegen die Bühne, auf der sich die Situation immer mehr zuspitzte, vor. Sofort nahm der Feiler eine drohende Haltung gegen die Beamten ein.

Sofort wurden Tische und Stühle in Stücke geschlagen und auf die Bühne geworfen. Die Kommunisten griffen die Landjäger an und warfen sogar einen Beamten von der Bühne ein auf den Saal.

Nationalsozialisten bemüht sich inszwischen um die Beruhigung. Drei ihrer Kameraden traten infolge von Trittsverletzungen zusammen!

Die inszwischen geräumte Saal bot einen traurigen Anblick. Ueberall zertrümmerte Tische und Stühle, dazwischen die Überreste von zerfallenen Biergläsern.

Zusammen waren auch zwei herbeigerufene Abteilungen der S. A. der NSDAP.

eintratfen, die in ihrer ersten Zeit, ehe die Landjäger es verhindern konnten, dem verhafteten D. einen Dömitzfest verabreichten. Die angestrebten S. A. Abteilungen wurden auf dem Hof eingeschlossen und erst einmal auf Bänken untertucht.

An dem Dömitz Ueberfall ist auch der Arbeiter S. A. aus Halle beteiligt, gegen ihn ist inzwischen Haftbefehl erlassen.

Im Thaliaaal.

Schon zwanzig Minuten vor Beginn mußte auch diese Versammlung wegen Ueberfüllung vollständig abgebrochen werden. Auch hier machten kommunistische Howdy's die umliegenden Straßen unsicher.

Ihre fälschlichen Sprechversuche wurden schließlich prompt mit „Sinasawur!“ geahndet.

Während empfand man die Nähe im Saal und konnte nur ohne Notung den Saal und konnte nur ohne Notung den Saal verlassen. Dr. Vöbblmann gab zunächst ein Bild vom Reichstag. Die Ueberfallstrategie über den Eingang „Dem deutschen Volk“ hat mit dem, was die einzelnen Parteien darin tun nicht gerade sehr schillernde Resultate erzielt.

Die Rede des Landtagsabgeordneten Hecke-Rühl in der „Saale-Straße“, gehalten sich zu einer einzigen Anrede gegen das Regierungssystem, das seit 1918 12 Jahre lang in Deutschland besteht.

Die zur Demonstration eingeladenen SPD. war nicht erschienen. Das Schlußwort Vöbblmanns war an die Frauen gerichtet. Er gab eine Erklärung, warum seine Frauen den Reichstagsabgeordneten nicht schanden hätten.

Ein Trupp von Kommunisten versuchte laut jubelnd in den Saal einzudringen und überfiel mit seinem Geschieß bald den Redner. Die Polizei wies sie aber energig ab. Dabei wurde ein Polizeibeamter von seiner Gruppe abgedrängt in einen etwas dunkleren Strahlengang und schick hinterläß mit einem Messer einen Stich in den Rücken.

Am vollbelegten oberen Saal des Stadttheaters fand der nationalsozialistische Landtagsabgeordnete A. u. b. Der Redner äußerte sich zunächst über das Verbot des „Stamps“, die Unterbindung der Magdeburger Hitler-Versammlung, die Pro-

testationen und Demonstrationen — systematische Versuche, die nationalsozialistische Bewegung zu treffen. Er erinnerte an eine Begebenheit bei der Friedrich der Große geäußert hat: „Staaten sollen nicht gestört werden.“ Also in der absoluten Monarchie habe man Pressefreiheit geübt im Gegensatz zu der heutigen Demokratie.

Ueber den allgemeinen Rahmen hinaus waren von besonderem Interesse die Ausführungen über die am Donnerstag stattgefundenen Verhandlungen im Preussischen Landtag. Hier hat sich der preussische Finanzminister Köpfer-Mislowitz wieder gemeldet.

Der Redner wies auf die Verhinderung hin, die illegale Kräfte, sondern die, die auf legalen Wege den Staat in die Hand bekommen wollen. Zunächst ein Wort auf die Demokratie und weimarsche Verfassung. Aber je mehr sich die Sozialdemokraten, je länger diese, von der Verfassung entfernen desto mehr würden sie — die Nationalsozialisten — sich ihr nähern.

Die Redner wies auf die Verhinderung hin, die illegale Kräfte, sondern die, die auf legalen Wege den Staat in die Hand bekommen wollen. Zunächst ein Wort auf die Demokratie und weimarsche Verfassung. Aber je mehr sich die Sozialdemokraten, je länger diese, von der Verfassung entfernen desto mehr würden sie — die Nationalsozialisten — sich ihr nähern.

Während der Versammlung zog der kommunistische Demonstrationstrupp am Stadttheaterausgang vorbei und rief wiederholt „Nieder!“

Die Polizei hatte wohl die Wehrzahl ihrer Mannschaften auf der Straße. Sie war schließlich neubest, trat in außerordentlich starken Trupp auf

und betätigte sich, als der Stahlhelm des Neumarktens hinaus verlief, in einer Reihe, die nicht neutral genannt werden kann. Kommunisten, die hier marschierten, wollten einen Stahlhelm, die vom Neumarktens hinaus kamen, überfallen.

Die Polizei hatte wohl die Wehrzahl ihrer Mannschaften auf der Straße. Sie war schließlich neubest, trat in außerordentlich starken Trupp auf

und betätigte sich, als der Stahlhelm des Neumarktens hinaus verlief, in einer Reihe, die nicht neutral genannt werden kann. Kommunisten, die hier marschierten, wollten einen Stahlhelm, die vom Neumarktens hinaus kamen, überfallen.

Änderungen für Bettkarten.

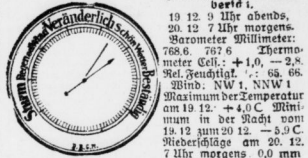
In den allgemeinen Ausführungsbestimmungen zum deutschen Eisenbahn-Personen-, Gepäck- und Erzeugnis-Tarif treten vom 1. Januar an einige Änderungen ein. Bei einzelnen Schlafwagenläufen sind für Teilstraten besondere Bettkartenpreise festgelegt.

gabe ohne Geföhr oder bei den Schlafwagen-Schlafnern. Auf Bahnhofen, wo keine Bettkarten ausgeben werden, können sie beim Schlafner erhältlich Bettplätze können schriftlich oder durch Telegramm bei der zuständigen Verkaufsstelle bestellt werden.

Die Wetterlage.

Für Sonntag, 20. ist ein vorübergehend leichtes Aufheiterung ziemlich trübes, dießiges, heftigere, neblig-bewölkt. Einzelne noch Schneeflocken. Temperaturen wenig verändert.

Für Montag: Wetterlage noch unklar.



Der kleine Zeiger bemerkt den geföhrten, der große Zeiger den heutigen Barometerstand.

Wochenplan des Stadttheaters.

Sonntag 16 Uhr „Der Schneemann“, 20 Uhr „Cäcilie“, Sonntag 19 1/2 Uhr „Der Schneemann“, 19 1/2 Uhr „Das Weihen von Montmartre“ (ermäßigte Sonntagsspreise). Montag um letzten Saal „Das Kommando des Arztes“, Dienstag „Das Weihen von Montmartre“, Mittwoch keine Vorstellung, Donnerstag (1. Weihnachtsfeier) 15 Uhr Sondervorstellung „Reter sein dagegen sehr“.

Neue Richter in Mietseignungsachen?

Die Justizpressestelle schreibt: Überprüfen und unterschreiben soll in der Stadtbürgermeisterei vom 15. Dezember zur Frage der Uebernahme des Mietseignungsamtes durch das Amtsgericht u. a. erfaßt worden sein, die Richter, die bisher in Mietseignungsachen tätig gewesen seien, blieben in dieser Tätigkeit dann auch beim Amtsgericht.

Gehtäftsverkehr.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

„Hauab-Woch“ als Kleinhandlung. Bei einem von der „Hauab-Woch“ herausgegebenen Prospekt wird der Käufer des „Hauab-Woch“, Gollmann-Landsgaber (Halle), den ersten Preis von 500 Mark.

Auf den Weihnachtstisch gehört ein Gutschein für ein Paar Salamander-Schuhe In allen unseren Verkaufsstellen erhältlich



Halle (Saale), Leipziger Str. 100



Ein neuer hallischer Heimatkalender.

Der hallische Heimatkalender für Halle und den Saalkreis 1931 (Herausg. v. K. Hoffmann, Halle) liegt jetzt als vollkommen neu bearbeitetes Werk...

Hans Volkmann: Hallische Memoirenstreifer.

Sehr reichhaltig erforscht für den Heimatschriftsteller ein kleines Buch das Leben...

Es ist eine überaus große Freude in Halle und auch in der Provinz...

Ihre Döring

wird immer größer, wenn Sie ein schleichendes und lästiges Brandkraut tragen...

Werkstatt A. B. schreibt u. a.: Mein schwerer Lebensbruch ist gebrochen...

Bandagen von RM. 15.- an für Brust- und Vorfall-Leidende...

Leibbinder

Außerdem nach Maß in garantiert einwandfrei gearbeiteter Ausführung...

Stadttheater Halle.

Kalman: Das Weissen vom Montmartre.

Die neue Operette von Hammer und Grünwaldt führt eine neue Variation über ein schon mehrmals bearbeitetes bekanntes und beliebtes Thema...

Weihnachtsnachrichten

Wirtungen von Vereinen sind neben unter dieser Rubrik zum ermäßigten Preise von 15 Pf. für den Wirtener aufgenommen.

Wirtungen von Vereinen sind neben unter dieser Rubrik zum ermäßigten Preise von 15 Pf. für den Wirtener aufgenommen.

Wirtungen von Vereinen sind neben unter dieser Rubrik zum ermäßigten Preise von 15 Pf. für den Wirtener aufgenommen.

Handelsblatt

Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau im Monat November.

Am mitteldeutschen Braunkohlenbergbau betrug im Monat November die Hochofenerförderung 764 592 Tz. (Normalzeit: 8 539 298 Tz.)...

Warum geben Sie unnötig Geld aus? Sparen Sie!

Kaufen Sie die erste Klasse

„Kristall“-Schallplatte

denn sie kostet nur 2 RM. 25 cm Durchm.

K. MOLLER, Schmeerstraße 1

Wie alle Operetten erfährt auch die Reueheit von Kalman an unserm Stadttheater eine glänzende Aufführung...

Die Rolle der Ninon war mit Charlotte Wenzel glücklich besetzt; reisend und durchaus nicht getrieben mit dem, was die nach Ansicht der eifersüchtigen Geister...

Walter Trödelnitzer war der Musikkalman, der auf seiner Seite des Klaviers ausgedehnt der „Gräfin Mariza“ verleiht...

Das Publikum nahm das „Weissen vom Montmartre“ ungemein herzlich an und schätzte die Hauptdarsteller hoch...

erzeugung 54 127 Tz. (Normalzeit: 58 294 Tz.) Es machte sich mithin ein Rückgang geltend von 13,6 Proz. bei Hochofen, 18,4 Proz. bei Bräunerei...

Am November des Vorjahres betrug die Hochofenerzeugung 10 574 695 Tz. die Bräunereileistung 2 540 005 Tz. und die Kohlenförderung 31 349 Tz.

Im Gebiet des Mitteldeutschen Braunkohlenbezirks wurden im 1927 die schlechtesten Tage...

Die Wagenstellung war gut. Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau im Monat November betrug im November die Hochofenerförderung 764 592 Tz. (Normalzeit: 8 539 298 Tz.)...

Freundlich.

Berlin, 20. Dezember 1930. (Eigene Darstellung.) Das gültige Besatzungsangebot an die Reichsbankentlastung...

Hallsche Börse vom 20. Dezember

Table with columns for 'neu' and 'Vortag' listing various banks and their values.

Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Zur dem heutigen Abendmarkt wurden heute aufgestellt folgende Preise...

Table listing prices for various goods like flour, oil, and other household items.

Sechster Elektroflugwettbewerb vom 20. Dezember 1930.

Die Wagenstellung war gut. Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau im Monat November betrug im November die Hochofenerförderung 764 592 Tz. (Normalzeit: 8 539 298 Tz.)...

Städtisches Schmelztheater, Schmeerstraße 60.

1. Hören 90-110 Hamm und Höhe 60-100 2. Braten 120-130 fetten 100-110...

Die Seidlinger im C. Z. Riebeckplatz.

Mit einem überaus und tollen Programm wird die Seidlinger wieder im C. Z. am Riebeckplatz eingezogen...

Walhalla-Theater.

Das Gastspiel des Wiener Apollotheaters findet großen Anklang. Auch die erste Aufführung von Scherz, Satire und Spott...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193012207/fragment/page=0016



Weniger Wagen rollen. Die deutsche Reichsbahn im November.

Am November ist bei der deutschen Reichsbahn eine weitere Verkleinerung des Güterverkehrs zu verzeichnen, was auf die sinkende Nachfrage, die Zurückhaltung im Bezug von Gütern in der Hoffnung auf Preisstabilität und den fortwährenden Betrieb des Verkehrs zurückzuführen ist.

Die Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr betrugen im Oktober 104,029 (September 118,129) Mill. RM., aus dem Güterverkehr 200,109 (242,900) Mill. RM., und aus Sonstigem 40,581 (26,777) Mill. RM., insgesamt also 464,719 (587,788) Mill. RM.

Zum Arbeitszeitstreik in Braunkohlenbergbau.

Der Arbeitgeberverband für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau hat den Streik am 19. Dezember in Leipzig gelöst, wobei der Streik in der Beibehaltung der bisherigen Arbeitszeit vorläufig angenommen.

Wieder Opposition beim Reichsfinanzrat.

Die Reichsbankverwaltung beim Reichsfinanzrat hat sich dem Antrag auf Fortsetzung des Zinsfußes auf der gegenwärtigen Grundlage bis 30. Juni 1931 nicht angeschlossen.

mit dem Auftragsplan befaßt ist. Alle diese Untersuchungen haben bereits bei der eingelegten Einreichung opponiert, weil ihre Sonderwünsche entweder gar nicht oder nur zum Teil erfüllt werden konnten.

Neuer Dachpappenpreisstempel?

Nach der vor einiger Zeit erfolgten teilweisen Beilegung des letzten Preisstreites in der Dachpappenindustrie und der Gründung der Dachpappenvereinigung ist nunmehr auf dem Dachpappenmarkt der frühere Preisstempel wieder aufleben zu wollen.

Vorkurse der Berliner Börse vom 20. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes various stocks like Accumulator, Alig Elektr., Fährberg, List, Lorenz, Sarotti, Schok, etc.

Preußische Central-Bodenredit- und Pfandbriefbank A.G.

Die Preussische Central-Bodenredit- und Pfandbriefbank A.G. nimmt mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde nacheinander eine Gesamtanleihe für die Kommunalobligationen der Provinz vor.

Das Brüsseler Zuckerkonkordat

Das Brüsseler Zuckerkonkordat vom 15. Januar in der Schweiz. Einer der beiden Vertreter der schweizerischen Zuckerkonkordats-Verträge in Brüssel, Herr Direktor Dr. Jos. Darmann, erklärte, dass es bis 15. Januar zu einer Einigung zwischen Deutschland und der Schweiz kommen würde.

Mittlere Devisenkurse am 19. Dezember

Table with 4 columns: Location, Rate, Location, Rate. Includes Dollar, 1000 Rub., 1000000 Pes., etc.

Wagenerbörse vom 19. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Wagener, Wagener, Wagener, etc.

Produktenbörse zu Halle.

Table with 4 columns: Commodity, Price, Commodity, Price. Includes Weizen rubig, Roggen rubig, Gerst rubig, etc.

Bestellte Produktenbörse vom 19. Dezember

Table with 4 columns: Commodity, Price, Commodity, Price. Includes Weizen, Roggen, Gerst, etc.

Wagenerbörse vom 19. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Wagener, Wagener, Wagener, etc.

Wagenerbörse vom 19. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Wagener, Wagener, Wagener, etc.

Berliner Börse vom 19. Dezember

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Accumulator, Adler-Porz., etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Löwenbrauerei, Löwenbräu, etc.

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes Vogel, Tel-Drähte, Vogt, Maschinen, etc.

**Samilien-Nachrichten**

Nach langem, schwerem Leiden, verschied nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber unvergesslicher Mann, unser herzenguter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Fabrikdirektor i. R.

**Adolf Heinemann**

im 63. Lebensjahre.

Halle (S.), den 19. Dezember 1930.  
Volkmanstraße 18

In tiefer Trauer.

Rose Heinemann, geb. Meyer  
Benno Heinemann  
Erika Heinemann, geb. Rudolph  
Lotte v. Dauberschmidt, geb. Heinemann  
Dr. Otto v. Dauberschmidt  
und drei Enkelkinder

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 22. Dezember, 13 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.  
Freundlich zugedachte Kranzsendungen an Hallesche Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischstraße 11, erbeten.

Im Alter von 62 Jahren verschied gestern unser früherer Mitarbeiter

Herr Direktor

**Adolf Heinemann**

Seit 1911 gehörte er unserm Werke an, um das er sich durch rastloses Schaffen und klugen Rat große Verdienste erworben hat. Ein schweres Leiden zwang ihn im Jahre 1927 zur Aufgabe seiner Tätigkeit. Leider hat sich seine Hoffnung auf eine Rückkehr in seinen Wirkungskreis nicht erfüllt.

Wir bedauern sein frühes Abscheiden aus tiefster und werden sein Andenken hoch in Ehren halten.

Halle (Saale), den 20. Dezember 1930.

Hallesche Maschinenfabrik  
und Eisengießerei.

Heute nacht entschlief nach kurzem schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Großmutter.

**Frau Dorette Hildebrand**

geb. Flinte

im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Wilhelm Hildebrand und Frau Emma geb. Schneehage  
Lina Püschel geb. Hildebrand  
Friedrich Reckmann und Frau Johanna geb. Hildebrand  
August Hildebrand und Frau Elisabeth geb. Albrecht.

Halle a. S.-Dietz, den 20. Dezember 1930.

Die Beerdigung findet am Dienstag in Hann.-Münden statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Für schonungsbedürftige Kinder

Grundschulunterricht in kleinen Klassen bei gekürzter Unterrichtszeit.  
Ostern 1931 Neuaufnahme.  
Familienschule Scheele, Henrietenstr. 16, II  
Sprechzeit: Montags 16-17 Uhr.

Schreibzeuge

aus echtem Marmor von PA. 16.- an Große Auswahl bei Herrn Müller & Co., unt. Leipziger Str. 20

**Paul Lauper und Frau Anni**

geb. Gellert

beschren sich, ihre Vermählung ergebnis anzugeben

Drobischau b. Königsee (Thür.), den 20. Dez. 1930.

**Verlobungsringe**

Eigene Fabrikation, daher billige Preisgestaltung. Ringe mit feinstem Betrieb. R. Voss Juwelen-Fabrikant Leipzigerstr. 1 im alten Rathaus. 0000000000

**Viel Freude**

**zu Weihnachten**

- bereiten immer Ringe
- Halsketten
- Fingerringe
- Manschettenknöpfe
- Uhrenketten
- Zigaretten-Etuis
- Verteilten-Knopfe
- Petschaffe und Ebbestecke
- Juweller
- Tittel
- Besteckhaus Trauring-Ecke Schmeerstraße 12
- Gold, Medaillen 1921 und 1922

**Sport-Artikel**

für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik empfohlen in großer Auswahl sehr preiswert. H. Schnee Nachf. A. & F. Ebermann Halle, Gr.-Steinstr. 84

**Weihnächten**  
Gärtnerarbeiten werden billig angeführt. CF. unter 4385 an die Exp. d. Bl.

**Hauschlüchter**  
mit guten Empfehlung. nimmt nach Schichten an. Off. unter 9755 an die Exp. d. Bl.

**56. Weihnacht**  
sucht nach Häfen. Offerten unter 2964 an die Exp. d. Bl.

**Runkelkornerei**  
St. Klausstr. 14 p.

**Dskar Zumpfe Käthe Zumpfe**  
geb. Starke  
Vermählte  
30. Jährig, den 20. Dezember 1930

**Frau Dr. med. Scharfe**  
prakt. Aerzlin  
verzogen nach  
Moritzzwinger 18  
Sprechst. 10-11, 4-5 Uhr  
außer Sonnab. nachm., Fernspr. 29185

**Als schönstes Weihnachts-Geschenk**

dürfte eine goldene Herrenuhr die größte Uebererraschung bringen. In goldplattierten Gehäusen mit 10-, 20- und 25jähriger Garantie.



Massiv goldene Uhren 585 gestempelt.  
Großes Lager Glashütter Uhren A. Lange Söhne sowie nur bestbewährter Schweizer Fabrikate. Goldene und silberne zuverlässige Armbanduhren für Damen und Herren.  
Seit 40 Jahren-Spezial-Geschäft.

**Paul Maseberg**, Große Ulrichstraße 48  
Gegenüber Hallesche Nachrichten  
Werkstatt für nur solide Reparaturen

**Flechten ?**

Acne, Eczema und ähnliche Hautunreinheiten!  
Verwenden Sie Indosanol  
Keine pflanzliche Kalkseife, nur ein Versuch überzeugt. Normal-Packung M. 3.40. Zu beziehen durch alle Apotheken. bestimmt GRIEHLER APOTHEKE, KÖNIGSTR. 12, FRIEDRICH-WILHELM-PLATZ 30, am Dom Indosanol-Vertrieb, Abtg. 21a, Stuttgart, Fab 2.

**Dr. Brockmann**  
Facharzt für innere Krankheiten  
verweist  
v. 25. 12. 30 - 3. 1. 31.

**Hallesche Beerdigungsanstalt „Frieden“**  
Inhaber: Hermann Gericke  
Fleischstraße 9/11 Fernr. 225 57  
Eig. Automobil - Überführungswagen - Bestattungen - Überführungen  
Geschäftsstelle der Volks- und Lebensversicherungs-A.G. „Deutscher Herold“

Nach langem, schwerem Leiden verstarb heut' vormittag unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin, Frau Wwe. Elisabeth Knobe im Alter von 57 Jahren.  
Die trauernden Hinterbliebenen: Marcel Knobe u. Frau Max Trebe  
Barbare Christmann  
Halle a. S., den 20. Dez. 1930, Bernsdammstraße 96.  
Die Beerdigung findet am Dienstag, 23. Dez., nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt.

**Gänsefedern**

erst ab Fabrik im feinsten gewaschen u. handfreier Ware. Gerichten. anane p. 1/2 250 St. get. weisse p. 1/2 3.50, 4.20, 200 St. get. weisse p. 1/2 6 St. weisse Schlafhüllen p. 1/2 750 St. und 300 St., weisse Schlafhüllen p. 1/2 11.50 St., Kissenfedern: la weisse Gänsefedern p. 1/2 4 St. la weisse Schlafhüllen p. 1/2 6 St., allezeitige Schneeweisse Gänsefedern p. 1/2 8 St., verfeinert p. 1/2 nach ab 5 St. portoffel. Daunen. Regendeckel p. 30 St. an p. Süd. Nichtgefäll. Ware nehmen wir an meine Koffer, jurtid. Waiver und ausführt. Vorkauf an den Sommerfeld. Bettenanstalt Cito Busb, Bernsdammstr. 96.

Wo kann ich meine einige Zeichen kodieren?  
Halle, Büchhofstr. 2/3 St. 11 t.



Stets willkommene Weihnachtsgaben

Im Preise mit der Zeit  
In der Güte altbewährt

GR. ULRICHSTRASSE 56

**Kein Weihnachtstisch ohne Spielwaren von Ritter!**

**Man kauft sooo billig bei uns! — Hier die Beweise!**

<p><b>Aus unserer Einzelpreis-Abteilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stehauf 22 cm ..... 25</li> <li>Fahrtiere ..... 25</li> <li>Holzauto ..... 25</li> <li>Trompete ..... 25</li> <li>Kugelmosaik ..... 25</li> <li>Puppenbettchen ..... 25</li> <li>Lottospiel ..... 50</li> <li>Kegelspiel ..... 50</li> <li>Klingelroller ..... 50</li> <li>Straßenbahn ..... 50</li> <li>Zählmaschine ..... 50</li> <li>Werkzeugkasten ..... 50</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaukelpferd gute Qualität mit Schlaufen und Haar 19.50</li> <li>Verkaufsstand weiß lackiert, in violeten Schuttbläden ..... 10.-</li> <li>Personen-Auto mit Uhrwerk elektr. Licht und Batterie 3.50 1.50</li> <li>Holzauto mit Kippvorrichtung, schön bemalt lackiert 2.50 1.50</li> <li>Feuerwehr mit Uhrwerk 2.25 1.50</li> <li>Holzisenbahn bereit lackiert 2.25</li> <li>Eisenbahn mit Uhrwerk Lokowagen und Schienenzweil. 4.- 2.- 1.25</li> <li>Kinder-Nähmaschine gute Ausführung 1.50 1.75</li> <li>Laterne magica mit elektrischer Reflektorglasur ..... 6.50 4.50</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Echt Waltershäuser Spezial-Babys mit Schlaufen und Haar 60 70 85 cm gross 10.- 7.25 2.85</li> <li>Echt Waltershäuser Gelenkpuppen schön gezeichnet 60 55 70 cm gross 12.- 9.- 6.-</li> <li>Mamapuppe in schönem Kleid 52 cm gross ..... 2.75</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kino u. Laterne magica mit Bildern und Filmbreiten 13.- 6.- 3.75</li> <li>Dampfmaschinen stehende u. liegende Modelle 11.- 7.50 3.75</li> <li>Modelle zur Dampfmaschine ..... 3.- 1.- 80</li> <li>Transmissionen zur Dampfmaschine ..... 6.- 3.50 1.-</li> <li>Kochherd für Spiritusheizung mit Topfchen und Kessel 4.75 2.75 1.85</li> <li>Stickkasten mit reichem Inhalt ..... 3.25 2.50 1.-</li> <li>Kinderpost mit reichem Inhalt ..... 1.45 - 1.00 0.50</li> <li>Druckereien mit Gommatypen ..... 1.75 - 1.00 - 50</li> <li>Tisch-Tennisspiel mit 2 Korkschlägern, 6 Bällen, Netz und Posten 4.75</li> </ul>	<p><b>Aus unserer Einzelpreis-Abteilung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stehauf 40 cm ..... 1.-</li> <li>Teddybär Mohair, 30 cm 1.-</li> <li>Tivolispiel ..... 1.-</li> <li>Limousine mit Uhrwerk 1.-</li> <li>Kaufladen ..... 1.-</li> <li>Leierkasten ..... 1.-</li> <li>Damenbrett ..... 1.-</li> <li>Fußballspiel ..... 1.-</li> <li>Mamapuppe gezeichnet 1.-</li> <li>Puppenstube ..... 1.-</li> <li>Waschgarnitur bereit 1.-</li> <li>Kinder-Kaffeetische Porzellan, weisse-gold 1.-</li> </ul>
--	---	--	--	---

Hier kauft man gut und billig!







„Kleine Anzeigen“ sind die Werberrechnung. Das Wort 6 Rp., die Liebergröße 20 Rp. Wenn über 15 Zeilen abgelesen werden, so werden die Zeilen nach einer Zeile zu 2 Rp. und unter abgerechnet. Offizieller bei Erlaubung 20 Rp. bei Zahlung 20 Rp.

„Kleine Anzeigen“ werden nach unten bei oben Schriftarten aufgenommen. Die Gebühren, welche der Besagtezeitung den lautenden Konditionen gemäß zu zahlen sind, sind bei 20 Rp. anzurechnen und ist bei Scheitern des Besagten die Besagtezeitung nicht aus der Verantwortung freigegeben.

Warum CASINO Butter Weil es nichts Besseres gibt

15 000 Mark 1. Hypothek auf fast neues Geschäftshaus...



Klein-Adler-Schreibmaschine seit Jahren mit einfacher Umschaltung ein Weibmacher...

Sandwirtschofte 26 Jahre alt, angenäherung, nicht ohne Vermögen...

Denk an die Deinen durch Beitritt zum Volkswohl-Bund

Pilzschokolade 65 M. 21.12.30. 22.12.30. 23.12.30.

Handbäckerei mit Knechtbrotwaren handlung sofort an tüchtigen Mann...

15-20000 RM. als 1. Hypothek auf 50 000 RM. Industrie-objekt...

3 bis 4 Heilpferde aus Preisabgabe gut erhalten...

Heiratgesuche Jung, Mädel wünscht die Bekanntschaft eines Herrn...

26J. Kaufmann (Wein u. Kolonialwaren) mit feinem Kapital...

Ämtliche Bekanntmachungen Die Abteilung L auf dem Nordfriedhof...

Grundstücksmarkt Nr. 8. Einfamilienhaus im Zentrum...

Gieblungshaus mit 5 Zimmern in Halle, Bad, Kamin, etc.

Bargeldhypotheken zur 1. Stelle an Wohn-, Geschäftsgrundst.

Kanarienhöhne und Weibchen zu verkaufen...

Verloren Besitztümer Ledergürtel (Hühner) Nr. 9 im Waldviertel...

Goldblumenstr. Jungfer mit Witw. u. 4771 an die Exp. d. 31g.

Wohnung! Junge, schwärz. ge. Dame, 24 J., ist an der Bekanntschaft...

Haus mit Garten im Annendorf mit reichl. Boden, zu verk.

1000 Mark auf Sanitätskassen mit 9% Verzinsung...

Automat 8/40 PS Opel-Limousine 6 Zylinder, Modell 1930...

Kanarienhöhne 3 Woen. alt, mit Stb. billig zu verkaufen...

Verloren Besitztümer Ledergürtel (Hühner) Nr. 9 im Waldviertel...

Wohnung! Junge, schwärz. ge. Dame, 24 J., ist an der Bekanntschaft...

Zwangsvollstreckung Montag, den 21. Dezember 1930, 10 Uhr...

Galhof mit Gast-erzucht. 666. Spottpreis 35 000 Mark...

7000 Mark ohne Hypothek auf Preisabgabe. Ber. m. d. 1.12.30.

Verkaufe fol. preiswert 4/20 PS Fiat-Limousine gebraucht, adäquater...

Kanarienhöhne 3 Woen. alt, mit Stb. billig zu verkaufen...

Verloren Besitztümer Ledergürtel (Hühner) Nr. 9 im Waldviertel...

Wohnung! Junge, schwärz. ge. Dame, 24 J., ist an der Bekanntschaft...

Bekanntmachung Die Geschäftsräume der Reichsbank werden Mittwoch, d. 24. Dezember 1930, von 12 Uhr mittags ab geschlossen sein.

Kolonialwaren-Geschäft an empf. ja. Kaufmann zu verkaufen, ca. 6000 Mk.

6000 Mark als 1. Hypothek auf Grundst. zu leihen gesucht...

Motorrad m. Beiwagen, 500 ccm, alle Zehnt. verb. bill. Stuppach, Halle.

Kanarienhöhne 3 Woen. alt, mit Stb. billig zu verkaufen...

Verloren Besitztümer Ledergürtel (Hühner) Nr. 9 im Waldviertel...

Wohnung! Junge, schwärz. ge. Dame, 24 J., ist an der Bekanntschaft...

„Das Mädchen am Bodensee“ Walzerlied, und den schönen „Kuckuck-Walzer“ auch auf Kristall-Schallplatten zu 2.00 Mk

Material- und Kolonialwarenhandlung mit Lager und Warenräumen...

Termarkt Neben Posten alle lebende Feldtauben...

Verkaufe fol. preiswert 4/20 PS Fiat-Limousine gebraucht, adäquater...

Kanarienhöhne 3 Woen. alt, mit Stb. billig zu verkaufen...

Verloren Besitztümer Ledergürtel (Hühner) Nr. 9 im Waldviertel...

Wohnung! Junge, schwärz. ge. Dame, 24 J., ist an der Bekanntschaft...

„A Prophefe“ Die größte Auswahl in Kristall, der besten Schallplatte in der 2.00 Mk. Preisklasse bei Hannische-Str. 15

Drum Bruder wir trinken noch eins Gemächlich soll's werden, fröhlich und stimmungsvoll...

Thermometer Barometer Hygrometer OPTIK C. W. TROTHE

Juwelen-Voss Halle an der Saale, Leipziger Straße Nr. 1 (Rathaus-Lauengang) Juwelen, Gold und Silber Uhren, Bestecke Trauringe

Inserieren in der S. Z. bringt Gewinn! Wir bitten unsere Leser, ihre Anmerkungen schon recht bald...

Waltersheim, Bollenstedt (Horn) Weitere gebildete Damen und Herren finden liebevolle Aufnahme...

Muskelrheumatismus Da ich schon seit längeren Jahren an Muskelrheumatismus leide...

# Was schenke ich zu Weihnachten?



Springform Weibblech von 50 an

**Wärmflasche** von 0.95 an

**Brotkästen** lackiert v. 1.95 an

**Kohlenkästen** lackiert, m. Dekor von 2.95 an

**Wringmaschine** mit Heißwasserwalzen, 36 cm v. 16.50 an

**Wirtschaftswage** von 2.60 an

**Wandkaffeemühle** gutes Werk von 2.95 an

**Emalle**

Konsol mit Maß von 95 an  
 Rührschüssel grau. 50 an  
 Kinderbecher mit Bild 35 an  
 Brotkorb dekoriert 1.25 an  
 Schmortöpfe, grau, Satz 6 Stück 7.00 an

Mittelleimer m. Deckel 2.50 an  
 Kasserolle 1/4 cm. von 50 an  
 Schüsseln 34 cm. von 95 an  
 14-24 cm mit Deckel 7.00 an

**Stahlwaren**

**Alpacca:**  
 Gemessert von 1.25 an  
 Eßgabel von 45 an  
 Löffel von 45 an  
 Kaffeetüffel von 25 an  
 Vorleger von 2.95 an

**Getügeltschere** von 1.25 an  
**Taschenmesser** von 60 an  
**Nähenmesser** von 20 an  
**Ehretstock** m. Ebenholz-Elbuck, Paar von 95 an  
**Wiegemesstisch** guter Stahl, 1.50 an  
**Schere** von 65 an

**Lackierwaren**

Brotkorb verschied. Dekor, von 50 an  
 Sand-Soße-Garnit. von 95 an  
 Bürstengarnitur 1teilig von 95 an  
 Petroleumkann 1 1/2 l. von 95 an  
 Fenstereimer von 95 an  
 Kohleneimer von 95 an

Sand-Soße-Garnit. v. 50 an  
 Bürstengarnitur 2teilig v. 95 an  
 Petroleumkann 1 1/2 l. v. 95 an  
 Fenstereimer v. 95 an  
 Kohleneimer v. 95 an

**Blechwaren**

Puddingform von 50 an  
 Garatierspritze mit 8 Tüten v. 75 an  
 Teigspritze mit 6 Plättchen v. 75 an  
 Säbenschläger von 50 an  
 Vogelkäfig verschieden v. 2.95 an

Leibwärmer von 50 an  
 Aschkuchenform 24 cm von 95 an  
 Kartoffelpresse von 95 an  
 Ausstechformen 25 Stück von 95 an  
 Reibeiseln starke Qualität von 40 an

**Waschgarnitur** weiß, 4 teilig, ähnlich wie Bild 3.95

**Kaffeesevice** Porzellan, für 6 Pers. mit verschied. Kantendekore 3.95

**Photomaton** 8 verschied. Bilder Mk. 1.00  
 Sofort mitzunehmen.  
 Auch als Paßbilder verwendbar.

Sehenswerte  
**Spielwaren-Ausstellung**  
 im II. Stock

**Aluminium**

Konsol mit Maß von 95 an  
 Milchtopfe von 1.95 an  
 Milchkrug 2 Liter v. 2.40 an  
 Sand-Soße-Garnit. v. 2.70 an  
 Tee-Ei von 20 an

Witchkocher von 95 an  
 Eierfiegel 22 cm von 95 an  
 Kindenschüssel 24 cm von 50 an  
 Pfeiftessel 1.95 an  
 Essenträger 95 an

**Holzwaren**

Quirgarnitur von 95 an  
 Messerkasten 3teil. ge. 1.45 an  
 Eierschrank von 95 an  
 Quile 3 St. Abnom. von 50 an  
 Pfannbrett 2teil. v. 3.95 an

Servierbrett von 95 an  
 Brett m. Kloppt. Harth. zis. 50 an  
 Stollenbrett von 1.75 an  
 Schneidebrettchen 6 St. 95 an  
 Handrührbatter Harth. v. 95 an

**Haushalt-Maschinen**

Kartoffelschälmaschine v. 4.50 an  
 Kartoffelpresse von 95 an  
 Brotschneidemaschine 5.50  
 Teigrührmaschine 13.50  
 Kaffeemühle von 1.95 an

Reibmaschine von 1.95 an  
 Messermaschine v. 9.00 an  
 Tafelwaage 5 kg v. 15.25 an  
 Fleischhacker von 4.90 an  
 Wandkaffeemühle v. 2.95 an

**Korbwaren**

Handkorb von 95 an  
 Bürstentaschen 2teil. v. 95 an  
 Korbsessel Weide v. 7.75 an  
 Hocker echt Pedale, rot v. 6.50 an  
 Handarbeitskorb v. 95 an

Papierkorb von 95 an  
 Tragkorb leicht v. 5.75 an  
 Waschkorb leicht v. 6.75 an  
 Reisekorb leicht v. 11.00 an  
 Zeitungstaschen von 95 an

**Reibmaschine** von 1.95 an

**Sand-Soße-Soda-Garnitur** emailiert von 1.10 an

**Brotkorb** Solinger Fabrikat von 95 an

**Staubbesen** Robhaar von 1.95 an

**Handlegel** Robhaar, flach-reiflich von 95 an

**Tischlampe** mit Schirm komplett ohne Birne von 1.95 an

# Burghardt & Becher

Leipziger Straße 10  
 Deutschlands größtes Geschäftshaus für Haus- und Küchengeräte, Emalle, Glas, Porzellan, Steingut, Spielwaren

**Stadttheater**  
 Heute, Sonnabend 16 bis 18.30 Uhr  
**Der Schneemann**  
 Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz von A. Schettler  
 20 bis 23 Uhr

**Othello**  
 Oper von G. Verdi  
 Sonntag 15.30 bis 18 Uhr  
**Der Schneemann**  
 Weihnachtsmärchen mit Musik und Tanz von A. Schettler  
 19.30 bis 23 Uhr  
**Das Veilchen vom Montmartre**  
 Operette von E. Kalman

**Thalia-Theater**  
 Sonntag 20 bis 22.30 Uhr  
**Marguerite durch drei**  
 Lustspiel von Fritz Schwieler

**Walhalla**  
 Schenken Sie sich und Ihren Angehörigen die schönste Weihnachtsfreude durch den Besuch der lustigen Operette  
**Der Rauschbinder**  
 Musik von Franz Lehár  
 in der beliebtesten Ausstattung von Apollotheater Wien.

**KAFFEEHAUS ROLAND**  
 Täglich das Russen-Ensemble **RIBAKOFF**  
 6 Herren in Originaltracht  
 Sonntag nachm. 4 u. abends 8 Uhr  
**FAMILIEN-KONZERT**  
 Während der Pausen Schallplatten-Konzert

**Ballhaus Wintergarten**  
 Magdeburger Straße 66  
 Morgen, Sonntag, den 21. Dez. ab 4 Uhr im Spiegelball groß.  
**Gesellschaftsball**  
 Dazu die bekannte hervorragende Tanzsportkapelle.

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater in Leipzig  
 Sonntag, 21. Dez., 19.00  
 Margarete.

**Misc Theater in Leipzig**  
 Sonntag, 21. Dez., 20.00  
 Marguerite durch drei  
 Neues Opereette.  
 Theater in Leipzig

**Die Fiebermännchen**  
 Friedrich-Theater in Dessau  
 Sonntag, 21. Dez., 19.30  
 Die Nacht d. Schicks.  
 Stadt-Theater in Erfurt.

**Nationaltheater in Weimar.**  
 Sonntag, 21. Dez., 19.30  
 D. Hans d. Ködlerin.

**Nachtlichtlampen**  
 Elektrisch  
 Bügelreifen  
 Carl Buchemann, Leipziger Str. 48/49.

**Musikalien**  
 Arno Rammelt  
 Bartlbergstraße 12

**Am Riebediplatz** Grobe Ulrichstr. 51

Nur noch bis einschl. Dienstag  
 Großes Sondergastspiel der berühmten und beliebten  
**Leipziger-Seidel-Sänger**  
 Mit ihrem fabelhaften Sensationsprogramm unt. d. Devise: Lache und Du erhältst Dich Jung!  
 Hierzu der große Sittenfilm **Jugendssünden**  
 Mit Margarete Schön, Erna Morena, Marlin Herzberg, Leopold von Ledebur  
 Die hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau**  
 Beginn: Werktags 4 Uhr Sonntags 3 Uhr

Nur noch bis einschl. Dienstag  
 Der aufsehenerregende Doppel-Spielplan  
**Liebe und Champagner**  
 Humor und Laune sind die Triebfedern dieses entzückenden, lebenssprühenden Filmwerkes, dessen Schauplatz St. Moritz und die Zauberwelt deutscher Berge bilden  
 Mit Agnes, Gräfin Esterhazy, Iwan Petrovitch, Camilla von Hölly  
 Hierzu der große Sittenfilm: **Polizeimeister Tagedeif** (Der Sittenpaß)  
 Die hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau**  
 Beginn: Werktags 4 Uhr Sonntags 3 Uhr Volles Orchester. Leitg. O. Müller

**Hauptbahnhofs-Wirtschaft Halle (S.)**  
 Am 1. Feiertag in beiden Wartesälen nachm. u. abends  
**KÜNSTLER-KONZERT**  
 Reichhaltige Speisekarte

**Bad Wittekind**  
 Sonntag, d. 21. Dez. nachmittags  
**Konzert**  
 Eintritt frei  
 Abends Gesellschaftstanz

**Autofut 27511**  
 Tag u. Nacht  
 AUTODIENSTEN  
 ab nachsteh. halbe plat. Eleg. Privatautos stets fahrbereit. Rulzentrale des Automobilclubs

**Elektr. Licht**  
 Kraft-Anlagen  
 Beleucht.-Körper Motoren  
 W. H. Schöber  
 Gr. Traubestraße 35  
 -ophon 249 28.

**Privatmiet-fahrten**  
 moderner Wagen, Km. nur 20 Pfg.  
 Tel. 359 49.

**UFA THEATER Leipziger Straße**

Und immer wieder der große Erfolg! Die köstliche  
**Utaton Filmoperette**  
**biebes-Walzer**  
 mit Lilian Harvey  
 Willy Fritsch  
 Georg Alexander  
 Werktags: 4.00 6.15 8.30  
 Sonntags: 3.00 4.30 6.20 8.20

**SCHAUBURG**  
 Heute 50. Aufführung!  
**Der Hampelmann**  
 mit Max Hansen und Lies Doyers.  
 Beginn: 4.00, 6.15, 8.30, Sonntag ab 3 Uhr.

**Die bevorstehende Erhöhung von Tabakzoll und Banderolesteuer**  
 hat eine wesentliche Preiserhöhung aller Tabakwaren zur Folge!

Rechtzeitige, reichliche Versorgung mit **HEINZE-ZIGARREN** kann daher nur empfohlen werden! Nebenstehende Schutzmarke verbürgt den hohen Qualitätswert; Sie kaufen also keine namenlosen Zigarren in bestehenden Umhüllungen, sondern tausendfach erprobte Standardmarken! Geschenk- und Repräsentationspackungen 10, 25 und 50 Stück Inhalt, in allen Preislagen und größter Auswahl!  
 Große Steinstraße 71 Große Ulrichstraße 40 Deutscher Straße 93

**HEINZE-ZIGARREN** führen fast alle bekannten **Wirtschaftsstätten!**

**Standardmarken:**  
 Haus Coronas ..... 12-20 Pfg.  
 Hauptpost ..... 15 Pfg.  
 Ribela ..... 20 Pfg.  
 Schölsbra ..... 20 Pfg.  
 Preußenberg ..... 20 Pfg.  
 Consul ..... 25 Pfg.  
 Meistertonne ..... 30 Pfg.  
 Merklezeichen ..... 30-50 Pfg.  
 u. a.